

WELTMEISTER!



Politische Gemeinde	3
Einwohner-Ecke	17
Schule Unteres Rafzerfeld	18
Kirchen	24
Gesundheit · Soziales	26
Vereine · Anlässe	34
Adventskalender	59
Veranstaltungskalender	60



information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

Dezember 2019 · Nummer 199

Titelbild:

Podest der Weltmeisterschaft im Wettpflügen 2019,
Baudette, USA

Impressum

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils anfangs März, Juni, September und Dezember und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Firmen sowie Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld sowie in Buchberg und Rüdlingen, können kostenpflichtige Inserate veröffentlichen. Das Redaktionsteam behält sich vor, Inserate, welche nicht der öffentlichen Moral und Sitte entsprechen oder einen rassistischen Hintergrund haben, abzulehnen.

Auflage 750 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. Februar 2020

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an

Barbara Wuggenig, Weinbergstrasse 23, 8196 Wil ZH
oder per E-Mail an barbara.wuggenig@bluewin.ch

Redaktion

Urs Rüegg / Sarah Bühler / Barbara Wuggenig

Gestaltung

Barbara Wuggenig

Konzept

steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

Druck

Offsetdruck Schurter, Eglisau

Inhaltsübersicht

Politische Gemeinde

Editorial	3
Gemeinderat	4
Gemeindeverwaltung	11
Feuerwehr Rafz-Wil – Jugendfeuerwehr	13
Schwimmbad Rafz-Wil	14
Bibliothek	15

Inserate	16
-----------------	----

Einwohner-Ecke	17
-----------------------	----

Schule Unteres Rafzerfeld	18
----------------------------------	----

Kirchen

Reformierte Kirche	24
Katholische Kirche	25

Gesundheit · Soziales

Pro Senectute	26
Mütter- und Väterberatung	27
Rotkreuz-Fahrdienst	27
Austoben im Winter für Kleinkinder	27
Tagesfamilien Zürcher Unterland	28
Spitex	29
Erwachsenenbildung – Suchtprävention	32
Jugendtreff Fabrik	33

Vereine · Anlässe

Armbrustschützen Hüntwangen	34
BäKoRa	35
Chilbiverein	36
Frauenturnverein	37
Motobikers	38
Natur- und Vogelschutzverein NVV	39
Musikverein Wil	40
Pflügerteam Rafzerfeld	42
Rebbaugenossenschaft	44
Samariterverein	45
Schiessverein	46
Spielball – Familienverein	46
Trachtengruppe	47
Webstube	47
Turnverein	48
Turnverein – Mädchen- und Jugendriege	50
Turnverein – Männerriege	54
Trychlergruppe Zürcher Unterland	56
UHC Phantoms	57
Vitaswiss	58

Adventskalender	59
------------------------	----

Veranstaltungskalender	60
-------------------------------	----

Liebe Wilemerinnen und Wilemer, liebe LeserInnen dieser Dorf-Info

Die Vorbereitung der Äcker für die Kultivierung gehört schon seit Jahrhunderten zu den typischen Arbeiten unseres Dorfes. Deshalb enthält das rote Wilemer Wappen eine aufrechte Pflugschar. Die heutigen Pflüger bestellen die Felder nicht mehr mit Ochsespann, sondern bedienen sich modernster Maschinen und Techniken. Falls Sie es noch nicht wissen: Der weltbeste Pflüger kommt aus unserem Dorf! Nochmals herzliche Gratulation an Marco Angst.

Ein stabiler Steuerfuss ist Teil von unseren finanzpolitischen Zielen. Um dies zu erreichen, sind einerseits gesunde Finanzen und andererseits eine umsichtige Planung notwendig. Mit dem Budget 2020 wird Ihnen der Gemeinderat eine ausgeglichene Jahresrechnung vorlegen. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde für das nächste Jahr kann somit weiterhin bei 37% belassen werden.

Über die Einzelinitiative zur Zusammenlegung der Gemeinden Wil ZH, Hüntwangen und Wasterkingen können Sie bald an der Urne abstimmen. Dieser strategisch bedeutsame Urnenentscheid für Wil ZH und das ganze Untere Rafzerfeld wird bezüglich Art und Weise der künftigen Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden wegweisend sein. Bis zur Abstimmung am Sonntag, 9. Februar 2020, wird es sicher noch viele Diskussionen geben.

Zur Meinungsbildung über die Fusionsinitiative sind Sie eingeladen, an der Informationsveranstaltung vom Mittwochabend, 22. Januar 2020, im Sternensaal teilzunehmen. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin, eine detaillierte Einladung wird später noch verteilt werden.

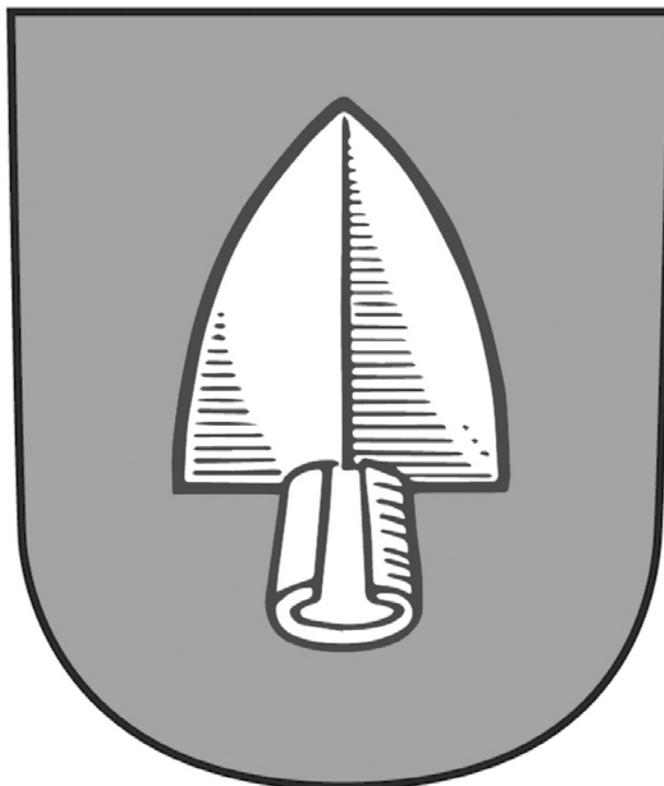
Schon in wenigen Tagen wird unsere Gemeindeversammlung stattfinden. Ihre Teilnahme würde mich sehr freuen! Wie üblich werden meine Gemeinderatskollegin und meine Gemeinderatskollegen nach dem offiziellen Teil einige Informationen «aus dem Sitzungszimmer» weitergeben. Danach sind Sie alle zum Apéro eingeladen.

Im Namen des Gemeinderates und des Gemeindepersonals wünsche ich Ihnen erholsame und friedliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Start ins Neue Jahr sowie beste Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2020.

Herzliche Grüsse



Urs Rüegg, Gemeindepräsident



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Einzelinitiative zur Zusammenlegung der Gemeinden Wil ZH, Hüntwangen und Wasterkingen

Mit Datum vom 17. Juni 2019 reichte das Initiativkomitee die Einzelinitiative für eine Zusammenlegung der Gemeinden Wil ZH, Hüntwangen und Wasterkingen in der Gemeindeverwaltung Wil ZH ein. Die Einzelinitiative wurde zeitgleich auch in den beiden Gemeinden Hüntwangen und Wasterkingen eingereicht. Es handelt sich um ein Begehren in Form der allgemeinen Anregung gemäss § 151 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG). Gestützt auf § 150 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) prüft der Gemeindevorstand ohne Verzug, ob die gesetzlichen Voraussetzungen vorhanden und erfüllt sind. Der Eingang der Initiative wurde dem Komitee am 18. Juni 2019 schriftlich bestätigt. Das Initiativbegehren enthält den Titel, den Text und eine kurze Begründung der Einzelinitiative sowie Namen und Adresse der Initianten. Innerhalb drei Monaten ist über die Gültigkeit der Initiative zu beschliessen (§ 150 Abs. 2 GPR), wobei sich die Gültigkeit einer Initiative nach Art. 28 Kantonsverfassung (KV) richtet. Eine Initiative ist gültig, wenn sie die Einheit der Materie wahrt, nicht gegen übergeordnetes Recht verstösst und nicht offensichtlich undurchführbar ist (Art. 28 Abs. 1 KV). Mit Beschluss vom 3. September 2019 wurde die Einzelinitiative für gültig erklärt. Die Urnenabstimmung findet innerhalb sechs Monaten nach dem Beschluss über die Gültigkeit der Initiative statt (§ 152 GPR). Sind mehrere Gemeinden an der Abstimmung beteiligt, hat diese am gleichen Datum stattzufinden.

Aufgrund der Komplexität eines solchen Prozesses wurde definiert, dass die Gemeinden sich hierfür eine externe Beratung zur Seite nehmen. Herr Alfred Gerber, Beratungen, 8330 Pfäffikon, hat den Auftrag erhalten und unterstützt nun die drei Gemeinden im Vorbereitungsprozess für die Urnenabstimmung (Erstellen der Weisungen, Terminkoordination, etc.). Zu diesem Zweck wurde eine Begleitgruppe installiert, welche aus jeweils zwei Vertretern der drei Gemeinden besteht. Die in der Begleitgruppe erarbeiteten Erkenntnisse und Dokumente werden dann zur Beurteilung und Abnahme zurück in die Gemeinderäte geschickt. Aktuell befindet sich der Gemeinderat Wil ZH im Beratungsprozess zu diesem Thema und wird zu einem späteren Zeitpunkt detaillierter Stellung nehmen.

Gemeindefusion – Informationsveranstaltung

Mi, 22.01. Sternensaal Wil ZH

Information des Gemeinderats zur Abstimmung über die Zusammenlegung der Gemeinden im Unteren Rafzerfeld

Die Gemeinden Wil ZH, Hüntwangen und Wasterkingen beabsichtigen, die Einzelinitiative am Sonntag, 9. Februar 2020, der Legislative zur Abstimmung zu unterbreiten. Zu diesem Zweck findet vorgängig eine Informationsveranstaltung im Sternensaal statt. Reservieren Sie sich schon heute den Mittwochabend, 22. Januar 2020, eine detaillierte Einladung wird rechtzeitig in alle Haushaltungen verteilt werden.

Budget 2020 der Politischen Gemeinde Wil ZH

Ausgangslage

Das Budget der Politischen Gemeinde Wil ZH weist in der Erfolgsrechnung einen Aufwand von Fr. 5'753'619.00 und einen Ertrag von Fr. 5'761'376.00 aus. Das ergibt einen Ertragsüberschuss von Fr. 7'757.00, welcher dem Eigenkapital gutgeschrieben wird.

Im 2020 kann eine vollständig ausgeglichene Erfolgsrechnung mit einem minimalen Überschuss präsentiert werden. Aufgrund der Reduktion der Kiesgeldzahlungen (Ertragsseite) von rund Fr. 260'000.00 auf die Budgetperiode 2020 hin und wegen des Wegfalls der Einlage in die finanzpolitische Reserve (Aufwandsseite), welche im Jahr 2019 noch im Betrag von Fr. 350'000.00 möglich war, ist der gesamte Haushalts der Politischen Gemeinde Wil ZH gegenüber dem Budgetjahr 2019 gesunken. Ferner ist aufgrund der aktuellen Hochrechnungen eine Reduktion im Bereich 4 Gesundheit zu verzeichnen. Die Ausgaben für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe nehmen hingegen wieder zu. Im Bereich Steuern ist für das Jahr 2020 mit einer leichten Reduktion der Einkommenssteuer zu rechnen. Wesentlich zu Buche fällt auch die Anpassung über die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs, was zu Mindereinnahmen gegenüber des Budgets 2019 führt.

In der Investitionsrechnung sind Ausgaben im Verwaltungsvermögen von Fr. 939'900.00 vorgesehen und es wird mit Einnahmen von Fr. 50'000.00 gerechnet. Somit betragen die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen Fr. 889'900.00. Im Finanzvermögen sind Ausgaben von Fr. 80'000.00 vorgesehen. Die einzelnen Ausgabenpositionen können der Investitionsrechnung sowie den Erläuterungen zu den Investitionsrechnungen entnommen werden. Es wurde darauf geachtet, dass nur die aller-notwendigsten Investitionen eingeplant werden. Langfristig gesehen stehen aber doch verschiedene Projekte an, die der Gemeinderat in den nächsten Jahren angehen und finanziell einplanen muss.

Die rollende Finanzplanung wird nach wie vor von der swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG begleitet. Der Finanzplan 2019 bis 2023 zeigt, dass gegen Ende der laufenden Amtsperiode grössere Defizite im Haushalt der Politischen Gemeinde Wil ZH anfallen, welche zwingenderweise weitere Massnahmen erfordern. Der Gemeinderat wird sich in den kommenden Jahren deshalb intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen müssen.

Gemäss § 92 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG) wäre ein Aufwandüberschuss von maximal Fr. 308'882.00 gesetzlich tolerierbar (Abschreibungen von Fr. 266'720.00 plus 3% vom Steuerertrag im Betrag von Fr. 42'162.00). Diese Vorgabe wird mit dem geplanten Ertragsüberschuss von Fr. 7'757.00 eingehalten.

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2019 sind in den Budget-Details enthalten. Die Abschreibungen können dem Anhang des Budgets 2020 entnommen werden.

Steuerfuss

Aufgrund der aktuellen Ausgangslage des Gemeindehaushalts sowie des minimalen Ertragsüberschusses kann der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Wil ZH bei 37% belassen werden. Durch die Neuregelung des kantonalen Finanzausgleichs im Jahr 2012 ist die Ausrichtung von Ausgleichsbeiträgen vom Steuerfuss losgekoppelt. Der Gesamtsteuerfuss muss also nicht mehr mindestens auf dem kantonalen Mittel liegen, um Beiträge zu erhalten.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Steuerfuss der Politischen Gemeinde Wil ZH für das Rechnungsjahr 2020 bei 37% zu belassen.

Gewässerabstandslinien – Festlegung der Gewässerräume im Siedlungsgebiet

Gewässer benötigen Raum, um ihre natürlichen Funktionen erfüllen zu können. Aber auch wir Menschen profitieren, wenn unsere Gewässer ausreichend Platz zur Verfügung haben. Einerseits, indem Bauten und Infrastrukturen in Gewässernähe so besser vor Hochwasser geschützt sind. Andererseits, indem wir den Raum entlang der Gewässer nutzen können, um uns zu erholen oder um mit Wasserkraft Energie zu erzeugen. Die Festlegung des Gewässerraums stellt sicher, dass den Gewässern heute und in Zukunft genügend Raum zur Verfügung steht. Dazu wird entlang aller oberirdischen Gewässer ein Streifen Land definiert, der primär dem Gewässer zur Verfügung steht. Wie gross der Gewässerraum ist, hängt von der Art und Grösse des Gewässers ab. Bei Fließgewässern wird dafür die natürliche Gerinnesohlenbreite betrachtet.

Mit Schreiben vom 24. März 2017 informierte die Baudirektion über die Festlegung der Gewässerräume im Siedlungsgebiet und teilte den Kanton Zürich in verschiedene Prioritäten ein. Die Gemeinde Wil ZH wurde in die 2. Priorität eingeteilt mit Beginn der Bearbeitung ab 2019. Der Gemeinderat beabsichtigte, die Teilrevision BZO (Harmonisierung IVHB) mit der Festlegung der Gewässerräume zu koordinieren und beauftragte mit Beschluss Nr. 177 vom 4. September 2018 die suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft, Zürich, mit der Projektbegleitung.

Der Teilbereich Gewässerräume lag dem Gemeinderat an der Sitzung vom 1. Oktober 2019 zur Kenntnisnahme und Verabschiedung zuhanden der kantonalen Vorprüfung vor. Für folgende öffentliche Gewässer mussten Gewässerräume im Siedlungsgebiet ausgeschieden werden: Landbach (öG Nr. 1.0), Dorfbach (öG Nr. 1.2), Zelterbach (öG Nr. 2.0), Schwarzbach (öG Nr. 2).

Nach Erhalt der Rückmeldung aus der kantonalen Vorprüfung wird der Gemeinderat in geeigneter Form die betroffenen Grundeigentümer und die Bevölkerung weiter informieren.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

Neues Rechnungsmodell HRM2 – Aufhebung des mittelfristigen Ausgleichs

Im neuen Gemeindegesetz vom 20. April 2015 wurde durch § 92 Abs. 1 GG der sogenannte mittelfristige Ausgleich definiert. Das bedeutet, dass über einen gewissen Zeitraum Aufwandüberschüsse durch Ertragsüberschüsse auszugleichen sind. Die konkrete Auslegung dieser Regelung wurde mit Beschluss Nr. 78 vom 17. April 2018 durch den Gemeinderat erlassen. Zweck dieses mittelfristigen Ausgleichs wäre die Vorbeugung vor Verschuldung gewesen. Werden Aufwandüberschüsse nicht innert angemessener Frist durch Ertragsüberschüsse kompensiert, sinkt das Eigenkapital bis hin zum Bilanzfehlbetrag. Auf die andere Seite engt diese Regelung den Handlungsspielraum stark ein. Je nach Definition erschwert respektive verunmöglicht der mittelfristige Ausgleich eine bewusste Entwicklung des Haushalts. Ein gezielter Auf- oder Abbau des Nettovermögens respektive des Eigenkapitals ist, durch ein «Pendeln» der Rechnungsabschlüsse um den Nullpunkt, im Prinzip nicht möglich. Der Mangel an Flexibilität dieser Regelung hatte die Lancierung der parlamentarischen Initiative 27/2018 zur Folge. An seiner Sitzung vom 27. Mai 2019 hat der Kantonsrat einer etwas abgeänderten Version dieser parlamentarischen Initiative zugestimmt und die Bestimmungen zum Ausgleich des Budgets geändert. Die Gesetzesänderung ist per 1. Juni 2019 in Kraft getreten. Entsprechend ist nun auch auf kommunaler Ebene die Gesetzesänderung zu vollziehen. Mit Beschluss vom 1. Oktober 2019 hat der Gemeinderat den Beschluss Nr. 78 vom 17. April 2018 über den mittelfristigen Ausgleich der Politischen Gemeinde Wil ZH aufgehoben.

Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen GWS – Budget 2020

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 29. Oktober 2019 das Budget 2020 des Zweckverbandes Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 407'000.00 und einem Ertrag von Fr. 12'400.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 394'600.00. Der Anteil der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR), bei welcher die Gemeinde Wil ZH angeschlossen ist, beträgt Fr. 95'737.35. In der Investitionsrechnung 2020 sind keine Ausgaben oder Einnahmen vorgesehen.

Neuorganisation der Forstreviere im Rafzerfeld sowie Buchberg und Rüdlingen

Die Förster der Zürcher Forstreviere Rafz, Wil-Wasterkingen, Eglisau-Hüntwangen sowie der Schaffhauser Gemeinden Rüdlingen und Buchberg werden in den kommenden Jahren alle pensioniert. Im Rahmen der «Groupe de réflexion» wurden verschiedene Themen für eine intensivere Zusammenarbeit ins Auge gefasst, so auch der Bereich Forst. Seit Sommer 2018 finden zu diesem Thema verschiedene Gespräche für eine Zusammenlegung dieses Bereichs statt. Ferner wurde zu diesem Thema eine Projektarbeit durch das Amt für Landschaft und Natur, Abteilung Wald, erstellt. Diese zeigte verschiedene Szenarien auf, wie die Zukunft der Forstreviere im Rafzerfeld unter Einbezug der beiden Schaffhauser Gemeinden aussehen könnte. Die Arbeitsgruppe Forst, bestehend aus den sieben Forstvorständen, hat sich im Verlauf dieses Jahres eingehend mit diesem Projekt befasst und ist zum Entscheid gelangt, die vier Forstreviere zu einem neuen Grossrevier zu vereinen.

Die Gemeinderäte der sieben Gemeinden haben sich allesamt für die Variante «ein Forstrevier im Rafzerfeld» ausgesprochen, weshalb dieses Projekt nun vertieft angegangen wird. Die involvierten Gemeinden sind davon überzeugt, dass mit diesem Prozess ein Schritt in die Richtung der vertieften und intensiveren Zusammenarbeit getan wird. Gemeinsam soll ein gemeindeübergreifender Forstbetrieb aufgebaut werden, in welchem Synergien optimal genutzt und die gemeindeeigenen Ressourcen ökonomisch eingesetzt werden können. Es handelt sich hierbei um einen politischen Prozess, für welchen nun sukzessive Grundlagen zusammengetragen und erarbeitet werden müssen. Abschliessend wird die Bevölkerung mittels Urnenabstimmung darüber entscheiden, ob die Forstreviere im Rafzerfeld sowie den beiden Schaffhauser Gemeinden Buchberg und Rüdlingen zu einem Betrieb zusammengelegt werden sollen.

Ende Oktober 2019 fand eine erste Personalinformation für die Angestellten der Forstreviere statt, um sie über den bevorstehenden Prozess zu informieren. Es wurde festgehalten, dass es zu keinen Entlassungen in der neuen Organisationsform kommen wird, sofern diese denn auch zustande kommt. Sämtliche Angestellten erhalten die Möglichkeit, im neuen Betrieb weiterhin tätig zu sein. Dies ist den Gemeinderäten ein wichtiges

Anliegen. Ferner werden die beiden Werkhöfe der Gemeinden Rafz und Eglisau in den Analyseprozess miteinbezogen, wie auch die bestehenden Anlagen und das Mobiliar.

Für diesen komplexen Prozess ist die Begleitung durch ein externes Beratungsbüro unabdingbar. Aktuell befinden sich die Gemeinden im Ausschreibungs- und Evaluierungsprozess für die externe Beratung. Die Bevölkerung wird laufend in geeigneter Weise über die kommunalen Informationskanäle über den Stand des Projektes informiert.

Ferner hat der Gemeinderat...

- den Revisionsbericht der baumgartner & wüst gmbh vom 12. Juni 2019 über die Sachbereichsrevision Gebühren genehmigt.
- die Gebührentarife für die Bemessungsperiode vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 (Bezugsjahr 2020) festgesetzt.
- einen Kredit von Fr. 73'000.00 für die Sanierung der Flüestigstrasse (bis zur Kat.-Nr. 270) bewilligt. Die Tiefbauarbeiten werden durch die Kern Strassenbau AG, 8180 Bülach, ausgeführt.
- einen Kredit von Fr. 46'400.00 für den Ersatz der Server-Anlage sowie der Hard- und Software in der Gemeindeverwaltung bewilligt. Der Auftrag wurde an die Seminet GmbH, Bahnhofstrasse 47, 8196 Wil ZH, vergeben.
- einen Landstreifen von 85m² an die Stockwerkeigentümerschaft Grundstrasse 27 bis 31 verkauft infolge des Neubaus der Stichstrasse im Grund. Der Landpreis wurde auf Fr. 300.00 festgesetzt, womit ein Kaufpreis von Fr. 25'500.00 erzielt wurde.
- den Auftrag für die Ausarbeitung eines Detailprojekts sowie die Bauleitung betreffend Sanierung der Langgass an die Gossweiler Ingenieure AG, Schaffhauerstrasse 55, 8180 Bülach, zum Preis von Fr 49'000.00 vergeben.
- einen Kredit von Fr. 7'600.00 (1/3 der Gesamtkosten) für die externe Beratung betreffend Vorbereitung zur Abstimmung über die Einzelinitiative zur Zusammenlegung der Gemeinden Wil ZH, Hüntwangen und Wasterkingen bewilligt. Der Auftrag für die externe Beratung wurde an Alfred Gerber, Beratungen, Hofwiesenstrasse 14, 8330 Pfäffikon, vergeben.
- einen Kredit von Fr. 63'000.00 für den Neubau eines Salzsilos beim Werkgebäude Wil ZH, Schützenhausstrasse 10, bewilligt. Der Auftrag wurde an die Blumer Lehmann Silobau AG, Erlenhof, 9200 Gossau, vergeben.
- einen festen Vorschuss in der Höhe von Fr. 250'000.00 zurückbezahlt und einen festen Vorschuss in der Höhe von Fr. 500'000.00 um ein Jahr verlängert.
- die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019 festgelegt.
- einen Kredit von Fr. 43'000.00 für den Ersatz der Bühnenvorhänge, der Bühnenbeleuchtung sowie der Projektionswand im Sternensaal bewilligt. Der Auftrag wurde an die Büttec Technik AG, Rheinsfelderstrasse 43, 8193 Eglisau, vergeben.
- den Strassenzug Kat.-Nr. 188 (Dorfstrasse) zu Ehren von Weltmeister Marco Angst umbenannt in Marco-Angst-Weg. Infolgedessen wurden auch die davon betroffenen Liegenschaften mit neuen Hausnummern versehen.
- einen Kredit von Fr. 47'000.00 für den Ersatz der Saalbestuhlung inkl. Tische im Sternensaal bewilligt. Der Auftrag wurde an die L+S Design + Technics AG, Hauptstrasse 34, 8580 Sommeri, vergeben.
- die Steuerbezugskosten (Bezugsentschädigung) für Schul- und Kirchengüter rückwirkend per 1. Januar 2019 neu festgesetzt.
- die Beiträge für die Vereine und Genossenschaften sowie für die Betreuung der Anschlagbretter und der Dorfbrunnen für das Jahr 2019 genehmigt.
- die neue Leistungsvereinbarung per 01.01.2020 mit dem Verein Spitex am Rhein unter Vorbehalt der Zustimmung der restlichen Gemeinden genehmigt.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 7)

Personal

Der Bereich Finanzen und Steuern wurde während des letzten Jahres durch das bestehende Personal der Gemeindeverwaltung unterstützt infolge des Weggangs von Marija Lüssi. Die Arbeiten wurden unter dem bestehenden Team aufgeteilt, was vorübergehend zu einer Mehrbelastung des Verwaltungspersonals geführt hat. Bereits im letzten Jahr konnte sichergestellt werden, dass Lydia Valenti im Sommer 2019 ihr Pensum aufgestockt und so die fehlenden Prozente in diesem Bereich wieder abdeckt. Per 1. September 2019 hat Lydia Valenti ihr Stellenpensum nun definitiv erhöht und wird jeweils montags und donnerstags in der Gemeindeverwaltung Wil ZH anzutreffen sein. Sie wird weiterhin im Bereich Steuern tätig sein und vertritt aktuell gemeinsam mit Walter Suter die Leiterin Finanzen und Steuern, Michelle Meier-Mäder, während ihres Auslandsaufenthalts, welcher noch bis Ende Januar 2020 andauert.



Papiersammlung – Sammeltage 2020

Sa, 18. Januar

Sa, 21. März

Sa, 16. Mai

Sa, 4. Juli

Sa, 12. September

Sa, 21. November

Die Sammlungen beginnen jeweils um 08.30 Uhr.

Das Altpapier muss gebündelt beim üblichen Kehrichtsammelplatz deponiert werden. Altpapier in Tragtaschen wird nicht mitgenommen (Papiertragtaschen gehören in die Kartonsammlung). Der Karton muss zusammengefaltet und separat gebündelt sein.

Weitere Informationen finden Sie im Entsorgungskalender.



Die stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde Wil ZH werden hiermit zur Teilnahme an der

Gemeindeversammlung

auf **Donnerstag, 5. Dezember 2019, 20.00 Uhr**, in den Sternensaal, Restaurant Sternen, Wil ZH, eingeladen.

Traktanden

1. Genehmigung Budget 2020 der Politischen Gemeinde Wil ZH.
2. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG)

Die Akten und Anträge liegen ab Mittwoch, 20. November 2019, in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Den Stimmberechtigten wird auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt (§ 9 Gesetz über die Politischen Rechte).

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Im Weiteren wird auf das Weisungsbüchlein verwiesen, welches in alle Haushaltungen verteilt wird.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat noch über aktuelle Themen aus dem Sitzungszimmer und offeriert den Einwohnerinnen und Einwohnern einen Apéro.

Der Gemeinderat

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Bruno und Regina Meier, Kirchweg 47, 8196 Wil ZH: **Ersatz Stützmauer bei bestehender Liegenschaft Vers.-Nr. 412, Kat.-Nr. 3607, Kirchweg 47, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka)**
- Politische Gemeinde Wil ZH, vertreten durch Gemeinderat, Dorfstrasse 15a, 8196 Wil ZH: **Neubau Salzsilo beim Werkgebäude, Vers.-Nr. 539, Kat.-Nr. 3727, Schützenhausstrasse 10, 8196 Wil ZH (öBA)**
- Rainer Strässle, Breitenmattstrasse 30, 8196 Wil ZH: **Ersatz Ölheizung durch Sole/Wasser-Wärmepumpe, bestehende Liegenschaft Vers.-Nr. 537, Kat.-Nr. 3767, Breitenmattstrasse 30, 8196 Wil ZH (W2 40%)**
- Michael und Monika Hammer, Obere Haldenstrasse 5, 8196 Wil ZH: **Abbruch und Ersatzneubau Einfamilienhaus mit Garage, Vers.-Nr. 268, Kat.-Nr. 2120, Obere Haldenstrasse 4, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka)**
- Beatrix Mühlemann-Kretschmar, Weinbergstrasse 3, 8196 Wil ZH: **Fassadenrenovation und Neuanstrich bestehende Liegenschaft Vers.-Nr. 483, Kat.-Nr. 4159, Weinbergstrasse 3, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Anzeigeverfahren**
- Regula Kretschmar, Hohlgass 32, 8196 Wil ZH: **Fassadenrenovation und Neuanstrich bestehende Liegenschaft Vers.-Nr. 55, Kat.-Nr. 4158, Hohlgass 32, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Anzeigeverfahren**
- Gianesi + Hofmann AG, Küsnachterstrasse 38, 8126 Zumikon: **Zweite Projektänderung betreffend Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Unterniveaugarage, Kat.-Nr. 4012, Oberer Landmannsbungert 8 und 10, 8196 Wil ZH (Kernzone Kb)**
- Enes Akbas und Taha Akbas, Landvogt-Waser-Strasse 69, 8405 Winterthur: **Neubau Einfamilienhaus mit Garage (house a), Vers.-Nr. 803, Kat.-Nr. 4122, Im Wendelbuck 9, 8196 Wil ZH (W1 20%); Bewilligung Entwässerung, Baustelleninstallationsplan sowie Umgebungsplan; Anzeigeverfahren**
- Enes Akbas und Taha Akbas, Landvogt-Waser-Strasse 69, 8405 Winterthur: **Neubau Einfamilienhaus mit Garage (house a), Vers.-Nr. 803, Kat.-Nr. 4122, Im Wendelbuck 9, 8196 Wil ZH (W1 20%); Auflagenerledigung private Erschliessungsstrasse der Grundstücke Kat.-Nrn. 4122 bis 4125; Anzeigeverfahren**
- Ulrich und Marianne Meier, Kirchweg 51, 8196 Wil ZH: **Einbau Dachgeschosswohnung in bestehende Liegenschaft Vers.-Nr. 145, Kat.-Nr. 3200, Kirchweg 51 und 53, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Genehmigung Revisionspläne; Anzeigeverfahren**

Parzellierungsbewilligungen

- Politische Gemeinde Wil ZH, vertreten durch Gemeinderat, Dorfstrasse 15a, 8196 Wil ZH: **Parzellierung Kat.-Nr. 4145, Grundstrasse, 8196 Wil ZH (Gewerbezone); Anzeigeverfahren**

Ballonwettbewerb vom 1. August 2019

- | | | | |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Rutschmann Serafin, Buckweg 1, Wil ZH,
Fundort: Obing, D / 293 km | 6. | Kleger Erika, Untere Rebbergstrasse 16, Wil ZH
Fundort: 8259 Wagenhausen / 25 km |
| 2. | Salicites Erik, Mittlere Haldenstrasse 4i, Wil ZH,
Fundort: nördlich von Friedrichshafen, D / 69 km | 7. | Rüeger Kilian, Dorfstrasse 5, Wil ZH
Fundort: 8477 Oberstammheim / 22 km |
| 3. | Rüeger Timo, Dorfstrasse 5, Wil ZH
Fundort: Öhningen, D / 32 km | 8. | Mangini Marlon, 8193 Eglisau
Fundort: 8467 Truttikon / 16 km |
| 3. | Bühler Cedric, Kirchweg 35, Wil ZH
Fundort: Öhningen, D / 32 km | | |
| 3. | Wuggenig Raphael, Weinbergstrasse 23, Wil ZH
Fundort: Öhningen, D / 32 km | | |

Der Gemeinderat gratuliert den Gewinnern ganz herzlich.

Gebühren für Abfall, Abwasser und Wasser – Tarife 2020

Abfallgebühr

Haushalt mit zwei oder mehreren Personen	Fr.	165.00	exkl. MWST
Einzelperson-Haushalt	Fr.	82.50	exkl. MWST
Ferienhaus	Fr.	82.50	exkl. MWST
Gewerbe	Fr.	165.00	exkl. MWST
Gewerbe 1/2	Fr.	82.50	exkl. MWST

Kehrichtsäcke

17 Liter-Säcke, 1 Rolle à 10 Stück	Fr.	8.70	inkl. MWST
35 Liter-Säcke, 1 Rolle à 10 Stück	Fr.	16.50	inkl. MWST
60 Liter-Säcke, 1 Rolle à 5 Stück	Fr.	12.40	inkl. MWST
110 Liter-Säcke, 1 Rolle à 5 Stück	Fr.	19.30	inkl. MWST
Sperrgutmarken (pro Stück)	Fr.	3.50	inkl. MWST
Kadaverabfallgebühr (Pauschal Kübel)	Fr.	50.00	inkl. MWST

Abwassergebühr

Grundgebühr pro m ² gewichtete Parzellenfläche	Fr.	0.05	exkl. MWST
Gebühr (Mengenpreis) pro m ³ gemäss Wasserverbrauch	Fr.	3.70	exkl. MWST

Kanalisationsanschlussgebühr

Gemäss Verordnung über die Gebühren für Siedlungsentwässerungsanlagen (SEVO) der Gemeinde Wil ZH beträgt die Grundgebühr 1% des Gebäudeversicherungswertes (oder der baulichen Wertvermehrung). Die Zuschläge für den Anschluss von Dach-, Platz- und Sickerwasser betragen je 30% der Grundgebühr. Die Anschlussgebühr wird als Depositum auf Grund approximativer Baukosten (Baugesuch) erhoben.

Wasserversorgung

Wasserzins pro m ³	Fr.	1.50	exkl. MWST
Grundgebühr	Fr.	30.00	exkl. MWST
Miete Wasserzähler (Pauschal)	Fr.	30.00	exkl. MWST
Baustellenwasser pro m ³ umbauter Raum	Fr.	0.15	exkl. MWST

Wasseranschlussgebühr

Gemäss Gebührenreglement zur Wasserverordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH vom 20. August 2013 beträgt die Wasseranschlussgebühr 2% des Gebäudeversicherungswertes (oder der Baulichen Wertvermehrung), mindestens aber Fr. 500.00. Die Anschlussgebühr wird als Depositum aufgrund der approximativen Baukosten (Baugesuch) erhoben.

Gemeindeverwaltung – Zivilstandsnachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie die Zuzüge und Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

Geburten

19. August 2019 – Zehr Maël, von Stocken-Höfen BE, geboren in Bülach ZH, Sohn des Zehr François und der Zehr-Jerie Alena

04. September 2019 – Spuhler Elina, von Wislikofen AG, geboren in Bülach ZH, Tochter des Spuhler Cyrill und der Spuhler-Koch Caroline

11. September 2019 – Meier Livia, von Bülach ZH, geboren in Zürich ZH, Tochter des Meier Bernhard und der Meier-Zumbrunnen Karin

Todesfälle

02. September 2019 – Börlin-Zwahlen Therese, von Diegten BL, geb. 1955, wohnhaft gewesen Dorfstrasse 10

20. September 2019 – Angst Ruth, von Wil ZH, geb. 1924, wohnhaft gewesen Geroldsweg 4

Neuzuzüger

Zuzüger seit Anfang August bis Ende Oktober 2019

- Salicites Bernhardt und Barbara, Mittlere Haldenstrasse 4i
- Breitenstein Fabian, Buckweg 8b
- Schönwetter Sebastian, Dorfstrasse 6b
- Curtean Sebastian-Catalin, Bahnhofstrasse 76
- Meisloch Karsten und Karolina, Hohlpass 46
- Pastore Serena, Breitenmattstrasse 51a
- Niederberger Sarah, Breitenmattstrasse 51a
- Sasaki Tomoaki und Brenner Sasaki Catherine, Obere Rebbergstrasse 4
- Gdanietz Irene, Mittlere Haldenstrasse 2a
- Förster Martin und Manuela, Mittlere Haldenstrasse 2a
- Mitroi Stefania-Alice, Kirchweg 35
- Iorga Cristian-Nicolae, Kirchweg 35
- Franz Heike, Mitteldorfstrasse 8
- sowie 20 weitere Personen, die nicht namentlich erwähnt werden wollen.



Christbaumverkauf 2019

Samstag, 21. Dezember, 09.00 – 12.30 Uhr

Christbäume aus dem Gemeindewald – Verkauf zwischen Gemeindehaus und Restaurant Sternen, Wil ZH

Einsammeln der Christbäume – Mittwoch, 8. Januar 2020, ab 13.00 Uhr

Wir bitten Sie, die ausgedienten und entshmückten Bäume vor 13.00 Uhr an Ihrem Kehrrechtsammelplatz zu deponieren.



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und der Werkbetriebe über die Feiertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie der Werkbetriebe bleiben vom **Montag, 23. Dezember 2019, bis und mit Freitag, 3. Januar 2020**, geschlossen.

Ab Montag, 6. Januar 2020, sind wir gerne wieder für Sie zu den ordentlichen Öffnungszeiten da.

Bei Todesfällen während der Feiertage erreichen Sie das Bestattungsamt unter der Notfall-Telefonnummer **079 795 93 80**.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Das Team der Gemeinde Wil ZH

Jubilare 2020

94 Jahre

16. Juli – Körner Edgar, Bahnhofstrasse 20

93 Jahre

15. März – Rieger Edwin, Mittlere Rebbergstrasse 3

24. Mai – Fehr-Siegrist Magdalena,
Alters- und Pflegeheim Peteracker, Rafz

4. Dezember – Egli-Angst Alice,
Schulstrasse 3

92 Jahre

12. August – Demuth-Baur Frieda, Bahnhofstrasse 76

85 Jahre

19. Juli – Frehner-Heller Irma, Untere Haldenstrasse 16

80 Jahre

20. Januar – Fritschi-Widmer Silvia, Hohlgass 4

28. April – Heller René, Bächerbuckweg 2

Goldene Hochzeit (1970 – 2020)

15. Mai – Meier-Angst Edoardo und Agnes,
Im Bürgelacker 4

14. Juli – Dünki-Rieger Martin und Rosmarie,
Schanzstrasse 21

27. November – Bachmann-Rieger Peter und Rosmarie,
Bahnhofstrasse 22

Diamantene Hochzeit (1960 – 2020)

24. Juni – Fritschi-Magda Hans Rudolf und Margrethe,
Bächerwiesstrasse 15

15. Oktober – Heller-von Roth Erwin und Ursula,
Bürglenstrasse 3

Eiserne Hochzeit (1955 – 2020)

10. September – Körner-Angst Edgar und Lieselotte,
Bahnhofstrasse 20

Diverse Mitteilungen

Jahreskarten Zoo Zürich

Die Zürcher Kantonalbank feiert nächstes Jahr ihren 150. Geburtstag und schenkt den Gemeinden aus diesem Grund 150 Millionen Franken. Auch die Gemeinde Wil ZH erhält einen Betrag. Dieses Geschenk möchte der Gemeinderat Wil ZH gerne mit den EinwohnerInnen von Wil ZH teilen. Deshalb können EinwohnerInnen von Wil ZH vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 gratis Eintritte für den Zoo Zürich in der Gemeindeverwaltung beziehen. Die Gemeinde Wil ZH bietet total vier Eintritte pro Tag an (vier unpersonliche Jahreskarten). Die Jahreskarten ermöglichen das ganze Jahr 2020 über den kostenlosen Eintritt in den Zoo Zürich. Sie müssen weder an der Reihe anstehen noch eine Eintrittskarte lösen. Sie können direkt am Schalter vorbeigehen, die Jahreskarte vorweisen und den Zoo Zürich besuchen.

Reservierungen sind verbindlich und werden für EinwohnerInnen mit zivilrechtlichem Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Wil ZH frühestens zwei Monate vor dem Zoobesuch entgegengenommen. Sie können telefonisch

oder am Schalter bei der Einwohnerkontrolle erfolgen. Es stehen total vier Jahreskarten von Montag bis Sonntag zur Verfügung. Pro Person ist eine Jahreskarte gültig (für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt gratis). Ausserdem können diese pro Person höchstens einmal pro Quartal reserviert werden. In den Schulferien haben Familien mit Kindern Vorrang. Bei Reservationen am Wochenende und an Feiertagen müssen sich die EinwohnerInnen untereinander absprechen bezüglich Weitergabe der Karten. An den Werktagen sind die Jahreskarten am selben Tag (Reservationstag) der Gemeindeverwaltung zurückzubringen. Bei Verlust der Jahreskarte wird dem Einwohnenden Fr. 20.00 verrechnet. Der Zwischenhandel ist strikt untersagt.

Bitte nehmen Sie zur Identitätsfeststellung Ihren Pass oder Ihre ID mit.

Auskunft und Reservation:

Gemeindeverwaltung Wil ZH, Einwohnerkontrolle,
Dorfstrasse 15b, 8196 Wil ZH, 044 879 20 80

Feuerwehr Rafz – Wil

Ein kurzes Porträt

Die Feuerwehr Rafz-Wil ist eine Milizfeuerwehr und entstand 1997 aus den Ortsfeuerwehren von Rafz und Wil.

Unser Einsatzgebiet erstreckt sich über die beiden Zweckverbandsgemeinden, wir können jedoch bei Bedarf auch für Einsätze ausserhalb unseres Stammgebiets aufgeboden werden. Alarmiert werden wir durch die Einsatzleitzentrale 118/144, welche am Flughafen in Kloten stationiert ist.

Unsere Aufgaben sind vielfältig: Neben der Feuerbekämpfung werden wir auch in folgenden Fällen aufgeboden: Elementarereignisse (Sturmschäden, Hochwasser, Erdbeben), Wasser im Gebäude nach Rohrbruch oder Baumängeln, Patientenbergung bei Verkehrs- und Arbeitsunfällen, zum Auffangen von auslaufenden umweltgefährdenden Stoffen (Ölwehr), zur Unterstützung der Sanität bei Patiententransporten oder der Polizei bei Verkehrsumleitungen.

Zudem sind der Feuerwehr die First Responder angegliedert, die seit bald vier Jahren bei drohendem oder akutem Herz-/Kreislaufstillstand, Atemstillstand, Ertrinkungsunfall oder bei einem Stromunfall als Ersthelfer und zur Unterstützung des Rettungsdienstes aufgeboden werden.

Angehörige der Feuerwehr

Zurzeit sind wir 65 Angehörige der Feuerwehr (AdF) im Alter von 18 bis 55 Jahren. Davon sind 55 AdF der Einsatzformation in vier Alarmgruppen eingeteilt, die je nach Einsatz einzeln oder zusammen alarmiert werden.

Bei grösseren Ereignissen sowie bei Verkehrsunfällen wird zusätzlich die Verkehrsgruppe alarmiert, um den Einsatzort abzusperren und den Verkehr nach Möglichkeit umzuleiten.

Bei Grossereignissen werden die First Responder, die nicht in der Einsatzformation eingeteilt sind, als Feuerwehrsanitäter aufgeboden.

Während Übungen und Einsätzen sind im rückwärtigen Bereich der Materialwart und der Fourier zuständig für die Unterstützung der Einsatzleitung und verantwortlich für die Versorgung mit Material und Verpflegung.

Etwa die Hälfte unserer AdF wohnen und arbeiten in Rafz oder Wil, einige wenige wohnen ausserhalb und arbeiten im Einsatzgebiet. Die restlichen AdF gehen einer Arbeit ausserhalb nach.

Jugendfeuerwehr

In unserer Jugendfeuerwehr sind zurzeit neun Jugendliche aktiv an unseren Übungen und an fünf Übungen der Bezirksjugendfeuerwehr dabei. Ebenfalls dürfen sie ab dem 2. Jahr jährlich einen wöchentlichen Grundkurs im Ausbildungszentrum Andelfingen besuchen.

Jugendliche können im Jahr ihres 13. Geburtstags der Jugendfeuerwehr beitreten und nach ihrem 18. Geburtstag in die Einsatzformation wechseln. Somit können sie dann auch zu Einsätzen aufgeboden werden.

Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie ein Teil unseres Teams werden?

Dann melden Sie sich bei

Fritz Hoch, 079 312 23 14 (AdF) oder

Peter Heller, 079 916 96 24 (Jugendfeuerwehr)

Fritz Hoch, Kommandant

Schwimmbad Rafz/Wil

Rückblick Badesaison – Events

Konzert Männerchor Frohsinn Rafz, 10. Juli 2019

An diesem Mittwochabend verwöhnte der Männerchor unsere Gäste mit ihren Stimmen.

Ein gelungenes Konzert in einem speziellen Rahmen wurde dargeboten. Besten Dank dem Männerchor!

Familienzelten, 9. August 2019

An einem schönen Sommernachmittag während den Sommerferien haben 8 Familien ihre Zelte im Freibad aufgestellt. Der Abend wurde mit Baden und Grillieren genossen. Zur Nachtruhe um 22.00 Uhr begann es leicht zu regnen. In der Nacht regnete es nur einmal, dafür durchgehend. Mal intensiver, mal nur leicht. Auch das Erwachen am Morgen sowie der Abbau wurde vermehrt mit Regen begleitet.

Nichts desto trotz, war es ein gelungener Anlass, der nächstes Jahr am 8. August 2020 wiederholt wird.

Steelbandkonzert, 13. August 2019



Dienstagabend, etwa 22 Grad, die Steelband Rafzerfeld stellte ihr Equipment im Freibad auf. Das Konzert lockte zahlreiche Leute an, auch wenn das Wetter nicht ganz badetauglich war. Besten Dank der Steelband für ihr Engagement und das schöne Konzert.

Schnellster Rafzerfelder Fisch, 25. August 2019

Diese Saison fand zum ersten Mal der Schwimmwettbewerb Rafzerfelder Fisch statt. Bei strahlendem Sonnenschein schwammen 20 Kinder um die Wette. Der Anlass wurde von der «Schwümmeschuel Röteli» organisiert. Neben Medaillen erhielten die Kinder noch ein «Schoggi-Weggli» und einen Apfel für die tolle Leistung.

Öffnungszeiten bei schlechter Witterung

Vermehrt haben wir Reaktionen erhalten betreffend unseren Öffnungszeiten. Anlass war jeweils die frühzeitige Schliessung des Bades durch den Badmeister infolge schlechten Wetters oder weil keine Gäste im Freibad sind. Wird das Bad über längere Zeit nicht frequentiert, weil die Witterung nicht zum Baden einlädt, hat der Badmeister die Kompetenz und die Pflicht, das Bad zu schliessen. Aus organisatorischen Gründen ist es uns nicht möglich, kurzfristig zu handeln und am Abend das Bad noch einmal zu öffnen. Wenn das Bad am Nachmittag geschlossen wird, gilt dies für den ganzen restlichen Tag.

Alexandra Stauber, Schwimmbadkommission Rafz-Wil

Aktuelles aus der Bibliothek

Die Kindergartenkinder in der Bibliothek

Anfang September besuchten die grossen Kindergärtner zum ersten Mal die Bibliothek und lauschten gespannt den Informationen und der Bilderbuchgeschichte der Bibliothekarin. Nachdem die Kinder sich ein Medium ausgewählt hatten, präsentierten sie zum Schluss noch ihre liebevoll gestaltete Bibliothekstasche. Es ist jedes Mal eine Freude zu sehen, wie zufrieden und ruhig die Kinder in der Bibliothek sind.



Chilbi 2019

Leider konnten wir an der diesjährigen Chilbi mangels sonnigem Wetter draussen keinen Stand aufbauen. Aber eine kleine Kinderschar besuchte unser Kamishibai und lauschte gespannt der Bilderbuchgeschichte «Dr. Brumm fährt Zug». Dazu boten wir dieses Jahr einen Posten für den Chilb Run an, der durch den Lambo Club organisiert wurde. Dazu finden sie anbei ein Foto einer teilnehmenden Gruppe.



Taschenbuch-Gestell

Über den neuen Anstrich an Tür und Kastenwand freuen wir uns ganz besonders und geniessen jetzt jeweils einen freundlichen und hellen Empfang. An demselben Ort befindet sich unser Regal, wo sich Angebot und Nachfrage von Taschenbüchern treffen. Bei diesem Gestell dürfen sie sich ungeniert bedienen und auch Taschenbücher deponieren.



Von Herzen wünsche ich allen LeserInnen eine besinnliche Adventszeit mit vielen gemütlichen Momenten, die vielleicht die eine oder andere weihnachtliche Geschichte zulässt. *Für das Bibliotheksteam, Barbara Müller*

Öffnungszeiten

Über die Weihnachtsfeiertage

Mo, 23.12. 18.30 – 20.00

Mo, 30.12. 18.30 – 20.00

Normale Öffnungszeiten

Mo 18.30 – 20.00

Do 10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00

Sa 10.00 – 11.30

Die 2 aus dem Zürcher Unterland

kompetent, zuverlässig
und innovativ in
die Zukunft



HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch
044 869 13 95



CarStop GmbH

PEUGEOT-VERTRETUNG



PEUGEOT

www.carstop.ch

Bahnhofstrasse 57 - 8196 Wil / ZH

Tel +41 (0)44 869 10 55

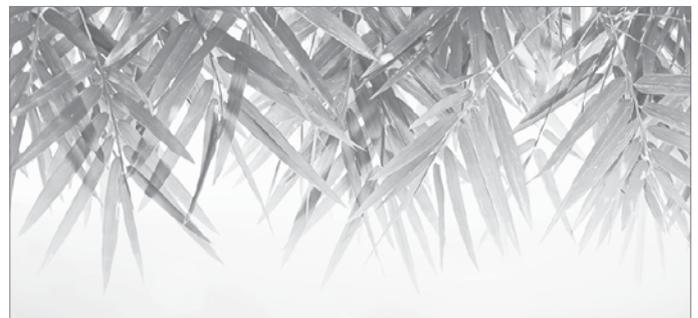
BOLLI

Kaminfegermeister
Feuerungskontrolleur

Bolli Kaminfegermeister
8197 Rafz
Tel. 079 901 79 79
info@bollikaminfeger.ch
www.bollikaminfeger.ch

Liebe Wilemer

Für das herzliche Willkommen, das entgegen gebrachte Vertrauen und die Treue zum neuen Kaminfegermeister im Rafzerfeld bedanke ich mich. Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



TRAIS FLUORS GARTENBAU

wir schaffen Lebensträume



Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fuss(Zyt)

Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

044 831 10 10 Obergass 1 www.fusszyt.ch
8193 Eglisau info@fusszyt.ch

MALERGESCHÄFT

FELIX SPÜHLER

8197 Rafz

maler-spuehler.ch

044 869 25 32

Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei
Sarah.buehler@wil-zh.ch
für genaue Informationen.

SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Wir planen
Zukunft.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | schmidli.ch

Hallo,

Ich bin Ian Rey, ich bin 10 Jahre alt und wohne in Wil. In Rafz gehe ich ins Flag Football.

Flag Football ist eine kontaktarme Version vom American Football. Ein «tackeln» (niederreißen, rammen) des Ballträgers ist strengstens untersagt! Flag Football ist eine Sportart, in der es darum geht, durch Läufe oder (gefangene) Pässe Platz zu erzielen, und damit die verteidigte «Endzone» des Gegners zu erreichen. Wenn ein Fänger den Ball in der Endzone fängt, oder in diese hineinträgt, erhält er für sein Team einen «Touchdown» und erhält sechs Punkte. Durch Extrapunkte können auch zusätzliche Punkte erzielt werden.

Auch die verteidigende Mannschaft kann Punkte erzielen. Sieger ist die Mannschaft, die mehr Punkte erzielt.



Leider haben wir kein volles U13 Team, um ein Team für das Turiner zusammenzustellen. Sobald wir sechs Mitglieder sind,

können wir ans Turnier. Bis zu diesem Zeitpunkt trainieren wir im Team Blau der U16 Spieler, damit

wir die Chance bekommen, Spielpraxis zu sammeln.

Wer hat Lust, mal mitzumachen? Wir trainieren am Mittwoch, von 18.00 bis 19.30 Uhr in Rafz bei der Saalsporthalle. Falls Du Dich angesprochen fühlst, melde Dich einfach bei unserem Coach Ingo Krickhahn (078 625 47 73, i.krickhahn@rafz-bulldogs.ch) und komm «Bulldogs Luft» schnuppern! Wir würden uns freuen!



Worte des Präsidenten

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Anfangs November hat er nun also stattgefunden – der erste Räbelichtli-Umzug von drei Gemeinden und unserer Schule. Die Vorbereitungen im Landbüel waren etwas umfangreicher, als dies bei anderen Anlässen der Fall war. Nachdem auf dem Schulhof die ersten Lieder gesungen wurden, marschierte man Richtung Dorf und machte beim Parkplatz der Kirche Wil Station. Auch hier wurden wieder die traditionellen Lieder gesungen, danach ging der Weg wieder zurück ins Landbüel – diesmal jedoch in die Turnhalle. Dort wurde eine tolle Verpflegung angeboten und wir konnten «am Trocken» noch den einen oder anderen Schwatz halten.

Dieser «Pilot» wurde von allen Beteiligten sehr gut gemeistert und hat bestens funktioniert. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für den Einsatz des Elternrates – hier wurden zahlreiche Helfer gestellt, die diesen Anlass erst möglich gemacht haben. Weiter bedanke ich mich beim OK, das diesen Anlass gelungen organisiert hat. Nicht zu vergessen sind die Wynigers, die nach dem Anlass dann wieder für Ordnung und Sauberkeit gesorgt haben.

Schulgemeindeversammlung – 2. Dezember, 20.00 Uhr
Schon bald geht der Jahres-Endspurt los – in der Zwischenzeit gibt es noch verschiedene Aktivitäten, die durchlaufen werden. So lade ich Sie herzlich ein, an der Schulgemeindeversammlung im Landbüel teilzunehmen. Dabei werden wir das Budget 2020 zur Genehmigung vorlegen – wir sind der Ansicht, einen soliden, wenn auch nicht be rauschenden, Voranschlag vorlegen zu können. Daneben gibt es unterschiedliche Informationen aus den verschiedenen Ressorts.

Schul-Behörde

Die ist in neuer Besetzung wieder komplett. Bettina Marti aus Hüntwangen hat den Amtsantritt schon eine Weile hinter sich und arbeitet sich in ihr Ressort ein. Weiterhin arbeitet die Behörde – auch mit Neuzugang – konstruktiv und kollegial zusammen. Wir pflegen eine sehr offene Kommunikation und tauschen uns regelmässig aus.

Schul-Behörde und politische Gemeinden

Weiterhin gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden sehr konstruktiv. Da und dort haben wir Themen, die nicht nur angenehm sind – jedoch können wir diese offen und konstruktiv angehen, besprechen und auch entsprechend bearbeiten.

Besonders hervorheben möchte ich die unkomplizierte Zusammenarbeit rund um die «nebenschulische Benutzung der Schulareale». Wir haben in diesem Jahr vermehrt mit Besuchern auf dem Schulareal zu kämpfen, die nicht genau wissen, was sich gehört oder Mühe haben, sich an die Regeln zu halten. Leider mussten wir verschiedene Male Schüler oder Jugendliche vom Areal weisen – durch Mitglieder der Schulbehörde, durch die Hauswartungen oder auch durch Mitglieder des Gemeinderates. Wir tauschen uns hier aktiv aus und bieten – leider ist das notwendig – auch mal die GSD oder Polizei auf.

Und ja – es sind Kinder und Jugendliche aus dem Umfeld oder direkt aus der SUR. Persönlich empfinde ich es immer wieder überraschend, wie dämlich sich einzelne Jugendliche benehmen. Danach beschwerten sie sich, dass sie überall weggeschickt werden.

Es gibt durchaus Erwachsene und Eltern, die das ebenfalls sehr entspannt sehen – nun, all diesen entspannten Personen schlage ich vor, dass Sie ihren Vorgarten oder ihre Terrasse für diese abendlichen Treffen der Jugendlichen mal ne Woche oder zwei öffnen. Nachdem dann zahlreiches Leergut, Pizzaschachteln oder anderer Unrat entsorgt wurde, können sie sich auch noch neues Mobiliar anschaffen, da dies teilweise mutwillig zerstört oder beschädigt wird. Zudem werden sich wahrscheinlich verschiedene Nachbarn bei Ihnen melden, spätestens nachdem die Kids mit den Fahrrädern, Mofas und anderem Gerät im Vorgarten ihre Runden drehen. Danach könnte ich mir vorstellen, dass auch ganz Entspannten die Puste ausgeht. Falls Sie vielleicht auch Jugendliche zu Hause haben, die sich gerne mal «draussen» mit Freunden treffen – fragen Sie doch mal nach, wo sie denn hingehen «zum chillen», vielleicht fragen Sie auch mal nach, mit wem sie sich denn treffen, denn genau hier beginnt das berühmte «Umfeld».

Elektronische Daten auf der Homepage

Leider hat sich das Aufschalten der neuen Homepage verzögert – es wurde mir jedoch versichert, dass dies ab November funktionieren soll. Falls sie sich für die Schule interessieren, können Sie sich auch weiterhin online informieren. Die Daten sind «responsive», was heisst, dass die Daten auf allen mobilen Endgeräten ordentlich genutzt werden können.

Schulleitung Sek – neues Planungsszenario

In den vergangenen Wochen wurde unser Schulleiter Sek, René Gantner, durch den Springer Philippe Meier vertreten. Während dieser Zeit hat sich René über den weiteren Verlauf seiner beruflichen Tätigkeit Gedanken gemacht. Diese haben wir in verschiedenen persönlichen Gesprächen vertieft. René hat sich für einen «Altersrücktritt» von der SUR per Ende des laufenden Schuljahres 2019/2020 entschieden.

Somit ergibt sich für die SUR ein neues Planungsszenario:

- Wir suchen per Schuljahr 2020/2021 einen neuen Schulleiter/In für die Sek.
- Um verschiedene Arbeiten für eine komplette Übergabe seiner langjährigen Tätigkeit an der SUR vorbereiten zu können, wird René bereits ab dem 4. November wieder in den operativen Betrieb eintreten.
- René wird per November somit wiederum die Verantwortung für den Schulbetrieb wahrnehmen und ist Ansprechpartner für die Lehrpersonen, die Schülerinnen und Schüler.

Philippe Meier wird wie geplant bis Ende dieses Kalenderjahres im Einsatz sein. Dabei wird er sich mehrheitlich organisatorischen Themen, der Schulentwicklung und dem Sonderschulbereich widmen.

Privatschule an der SUR?

Dieses Thema ist in den vergangenen Tagen und Wochen da und dort aufgetaucht. Dazu will ich gerne im Namen der Schulbehörde informieren. Es ist korrekt, dass Patric Gross und ich mit der Privatschule «Schritt für Schritt» seit einiger Zeit in Kontakt sind. Weiter ist es auch korrekt, dass dieser Verein anstrebt, einen regulären Schulbetrieb per Sommer 2020 aufzunehmen.

- In den vergangenen Tagen haben wir weitere Gespräche geführt – es ist durchaus so, dass es konkret werden kann – ein «Abschluss» in dieser Sache ist noch nicht getätigt.
- Es ist vorgesehen, dass sich dieser Schulbetrieb im MZG Hüntwangen einmieten kann. Die Rahmenbedingungen dazu sind kurz vor der Klärung.
- Zwischen Ende 2019 und Sommer 2020 steht im Raum, dass ein «Pilotbetrieb» jeweils freitags vorgesehen ist, dies ist aber noch nicht fixiert.

Sobald wir die Rahmenbedingungen geklärt haben, werden wir weiter darüber informieren. Natürlich werden wir die betroffenen Schulbetriebe, Lehrpersonen,

Hauswarte, ed cetera in die Sache involvieren – dies geschieht zusammen mit der Schulleitung Primar.

Weitere Informationen zu diesem Thema können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geben. Die Schulbehörde empfindet es jedoch als sinnvoll, den bereits gebauten Raum, der von der SUR derzeit nicht voll ausgelastet werden kann, «mit Schule beleben» zu können. Weitere Infos dazu folgen.

Schulraumplanung

An der kommenden Schulgemeindeversammlung werden wir über den bisherigen Verlauf berichten. In diesen Tagen findet zudem der Workshop mit allen Gemeinde- und RPK-Vertretern des unteren Rafzerfeldes statt. Somit befinden wir uns weiterhin auf grobem Zielkurs – dieser heisst im Budget 2021 einen Planungskredit abbilden zu können. Ob wir das so einhalten können, wird sich in den nächsten Monaten zeigen. Untenstehend finden Sie einen Beschrieb zum Ablauf und wie unsere Denkhaltung zum Prozess ist:

Im Verlauf des Jahres haben in unterschiedlicher Zusammensetzung Workshops zum Thema stattgefunden. Dabei sind viele wertvolle Informationen, Anregungen und Wünsche zum Vorschein gekommen. Im Verlauf vom Herbst werden wir einen weiteren Workshop mit allen interessierten Gemeinderäten durchführen.

Inhaltlich und auch methodisch laufen diese Workshops alle gleich ab – so können wir sicherstellen, dass wir anschliessend auf eine solide Datenbasis zurückgreifen können. Weiter wollen wir so die Interessierten in den Entscheidungsprozess aktiv mit einbinden.

Wir bearbeiten das Thema – wie bereits in der letzten Ausgabe beschrieben – soweit möglich ergebnisoffen.

Schlussendlich werden wir nur Lösungen realisieren können, die mehrheitsfähig, von Seiten VSA bewilligungsfähig und für die Schülerinnen und Schüler vertretbar sind. Dafür setzen wir uns ein und durchlaufen vorerst eine «erste Runde» wie oben beschrieben. Falls notwendig, angezeigt oder gewünscht wiederholen wir das Prozedere anschliessend.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und gesegnete Weihnachten. Für das bevorstehende neue Jahr wünschen wir Ihnen einen tollen Start und dass sich Ihre Wünsche da und dort erfüllen lassen!

Peter Zuberbühler, Präsident

Aus den Verhandlungen der Schulbehörde

Ersatzwahl Schulpflege

Für das zurückgetretene Schulpflegemitglied Laura Zeier fand am 2. September 2019 eine Ersatzwahl an der Urne statt. Bettina Marti Meier wurde gewählt und nach ihrer Wahlannahme fristgerecht im Amt bestätigt.

Wir begrüßen Bettina Marti Meier herzlich im Kreis der Schule Unteres Rafzerfeld und wünschen ihr in diesem Amt alles Gute und viel Erfolg!

Die Aktenübergabe erfolgte bereits und Bettina Marti Meier hat ihre Aufgaben aufgenommen. An der Schulbehördensitzung vom 24. September 2019 konstituierte sich die Schulbehörde. Bettina Marti Meier übernimmt das Ressort «Qualitätssicherung, schulergänzende Aufgaben, Delegierte MZU, BWS» der zurückgetretenen Laura Zeier. Die anderen Ressorts bleiben unverändert.

HRM2 Definition Mittelfristiger Ausgleich

Der Kantonsrat hat am 27. Mai 2019 die Bestimmung § 92 Gemeindegesetz über den Ausgleich des Budgets geändert (KR-Nr. 27/2018). Deshalb beantragt die Schulbehörde Unteres Rafzerfeld der Gemeindeversammlung am 2. Dezember 2019, den Gemeindeversammlungsbeschluss vom 4. Juni 2018 zum Mittelfristigen Ausgleich aufzuheben.

Ferner hat die Schulbehörde...

- die Besuchsordnung für das Schuljahr 2019/20 festgelegt.

Einschulung 2020 (Eintritt in den Kindergarten)

Der Kindergarten ist seit Sommer 2008 obligatorisch. Kinder, die zwischen dem 1. August 2015 und dem 31. Juli 2016 geboren sind, werden auf das Schuljahr 2019/20 schulpflichtig.

Eltern, deren Kinder schulpflichtig werden, erhalten vor den Sportferien das Anmeldeformular. Dieses muss bis spätestens am 15. März 2020 der Schulverwaltung retourniert werden.

Rückstellung

Eine Rückstellung von der Schulpflicht (Eintritt Kindergarten) kann erfolgen, wenn den zu erwartenden Schwierigkeiten im Kindergarten nicht mit sonderpädagogischen Massnahmen begegnet werden kann. Eltern, die ihr Kind zurückstellen möchten, reichen bis am 15. März 2020 ein begründetes Gesuch bei der Schulbehörde Unteres Rafzerfeld ein. Die Schulbehörde entscheidet auf Antrag der Eltern.

Vorzeitige Einschulung

Eine vorzeitige Einschulung für jüngere Kinder ist nicht mehr möglich.

Haben Sie Fragen? Diese werden Ihnen gerne von der Schulverwaltung beantwortet.

(044 869 90 40, schulverwaltung@schule-ur.ch).

Schulbehörde Unteres Rafzerfeld

Berichte aus den Schulhäusern

Räbeliechtliumzug 2019

«Öbs chuttet, rägnet oder schneit – janu, das ghört dezue, denn legged mir ois wärmer a und tüend d’Kapuze ue».

Dieser Satz aus einem der Räbeliechtli-Lieder hätte heuer beinahe als Motto für den Räbeliechtli-Umzug der Schule Unteres Rafzerfeld stehen können. Nach einem regnerischen Tag fand dieser am Abend des 1. November in Wil statt. Zum ersten Mal sollten die Schüler der drei Gemeinden der SUR in einem gemeinsamen Umzug durchs Dorf ziehen.

Die Räbeliechtli wurden zum Schutz gegen den erwarteten Regen mit Deckeln versehen, die Kinder in Regenkleidung gesteckt. Nichts von alledem vermochte jedoch die feierliche Stimmung zu trüben. Erwartungsvolle, lächelnde Gesichter, schön geschnittene Räben und natürlich die vielstimmig vorgetragenen Lieder standen an diesem dunklen Herbstabend im Vordergrund. Trotz schlechter Wettervorhersagen blieb der gesamte Anlass vom Regen verschont, so dass die zahlreichen Zuschauer

den Umzug ungestört bewundern konnten. Eine eindrucksvolle, ungewohnt lange Lichterreihe erhellte dieses Jahr das schöne Wilemer Dorf und die Herzen aller Beteiligten. Am Ende durften Kinder und Zuschauer den Abend bei Essen und Trinken in der Wärme der Turnhalle Landbüel ausklingen lassen.

Ein herzliches Dankeschön an das Organisationskomitee, den Elternrat und alle Helfenden, welche für den reibungslosen Ablauf dieses Grossanlasses gesorgt haben. Und ein grosses Kompliment an die Kinder, die mit ihren leuchtenden Gesichtern und ihren sorgfältig geschnitzten Räbeliechtli die Dunkelheit an diesem besonderen Abend in den Hintergrund treten liessen.

Wie jedes Jahr war es eine Freude zu sehen, dass dieser wunderbare Brauch nach wie vor lebendig ist und nicht in Vergessenheit gerät. Möge es noch viele Jahre so bleiben! *Andrea Rosa, Elternratsmitglied*



Berichte aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 21)

Clean-Up-Day im Unteren Rafzerfeld

In den Nachrichten hört man oft von den Umweltverschmutzungen durch Abfall, doch was können wir dagegen tun? Die Organisation IGSU hat den Clean-Up-Day ins Leben gerufen, um etwas für die Umwelt zu tun.

Die SUR hat am 13. September 2019 am 7. Clean-Up-Day teilgenommen. Der Gedanke hinter dem Clean-Up-Day ist, die Schweiz aufzuräumen und herumliegenden Abfall einzusammeln. Es gab dieses Jahr schweizweit 677 angemeldete Aktivitäten für den Clean-Up-Day.

Mit gelben Leuchtwesten, Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet, verteilten sich die Schüler der Sekundarschule Landbüel im Unteren Rafzerfeld. Viele waren überrascht, wie viel Müll sie auf kurzen Strecken finden konnten. «Es ist eine sehr kurze Strecke und trotzdem findet man alle ein bis zwei Meter mehrere Zigarettenstummel», sagte Luca. Es wurden mit Abstand am meisten Zigarettenstummel eingesammelt. Danach folgten Getränkeflaschen und Dosen sowie Taschentücher.



«Wir haben unter anderem eine Zahnbürste und einen Rasierapparat gefunden», erzählte uns Anic. Es wurden auch sehr kuriose Sachen wie ein Kickboard, ein Autoreifen und ein etwas älteres Poulet aufgelesen.



Beim Einsammeln des Abfalls hatten die Schüler einerseits ein gutes Gefühl, weil sie der Umwelt helfen konnten. Andererseits fanden sie es aber auch schlecht, dass in der Natur so viel Abfall herumliegt und dieser den Pflanzen und Tieren schadet.

Auch aussenstehende Personen fanden den Clean-Up-Day eine gute Idee, um der Umwelt zu helfen. Sie waren überrascht, wie viel Müll eingesammelt wurde. Die Schülerinnen und Schüler wurden mehrmals von Passanten angesprochen und für ihren Einsatz gelobt.

«Bei uns wurde zwar auch schon sehr viel Müll gefunden, aber in anderen Ländern ist es noch viel schlimmer», sagte Alva. In Zukunft sollten wir alle probieren, unseren Abfall richtig zu entsorgen und die Sauberkeit unseres Landes schätzen zu wissen.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch nochmals bei Herrn Siegfried, Herrn Fivat und Herrn Spühler bedanken, welche uns am Clean-Up-Day unterstützt haben.

Fiona und Linda



Exkursion ins go tec! – 3. Klasse Hüntwangen

Am Freitag, den 20. September, besuchte die 3.Klasse das go tec! in Neuhausen. Passend zu unserem Natur, Mensch und Gesellschafts-Thema über die Sinne, nahmen die Kinder an diesem Morgen die Akustik genauer unter die Lupe.

Was die Kinder am meisten beeindruckte oder sie mega spannend fanden, bringen sie in den nächsten Sätzen gleich selber zum Ausdruck.

Wir machten ganz viele Experimente zum Thema Akustik. Gelernt haben wir, dass wir Töne/Geräusche hauptsächlich über das Ohr hören, aber auch mit der Hand (Vibration) fühlen und mit den Augen (Schwingung einer Saite) sehen können.

Ekaterina, Nuria

Wir haben vieles über das Ohr gelernt. *Luca*

Die Töne misst man in Hertz. Wir Menschen können tiefe Laute bis 20 Hertz hören. Auf hohe Töne reagieren Kinder bis 20'000 Hertz. Das erwachsene Ohr von Frau Stansa und Frau Morf hörte nach 15'000 Hertz nichts mehr. *Cornelia, Dario, Liam, Mathias, Rouven, Yann*

Mit dem Lautsprecher konnten wir die hohen und tiefen Töne fühlen, indem wir den Rand des Lautsprechers berühren durften. Das fand ich spannend. *Dario, Selina*

Das Erraten der Geräusche fand ich nicht so einfach. Brrrr? (otuA), knarr, knarr? (neheg nedobzloH nenie rebü) *André, Marija*

Während der Pause durften wir Tischtennis und -fussball spielen. Das verursachte auch einige Geräusche wie jeeh, aah, ooh! *Lionel*



Die Lautstärke wird in Dezibel gemessen. Der Laut des Gewehrs ist 165 dB und für unser Ohr ohne Kopfhörer schädlich. Jeder bekam zwei orange Ohrstöpsel. *André*

Ohrschäden können nicht mehr heilen wie eine Wunde am Bein.

Wir durften mit zwei Bechern und einem Schnurstück ein Telefon basteln. Das Bauen des Telefons hat mir gefallen.

Amanda, Janina, Kayra, Leila, Lewin, Lorin, Marija, Noemi, Tim

Es waren einige Instrumente vorhanden. Mit denen durften wir Geräusche machen. Das Ausprobieren der Instrumente hat mir gefallen. *Peace*

Weil das Wetter so wunderschön war, konnten wir unser Picknick beim Rheinflall essen. *Janina*

Der Spielplatz beim Rheinflall war riesig, cool und wunderschön. *Amanda, Janina, Kayra, Lionel, Noemi, Nuria, Yann*

Da hat mir das Klettern am Hang am Besten gefallen. *Lorin, Marija, Mathias*

Besonders als wir Frau Stansa und Frau Morf auf eine Kletterpartie in den Wald mitnahmen, wurde es lustig. *Cornelia*

Das Entdecken der verschiedenen Waldwege hat richtig Spass gemacht. *Ekaterina*

Das Balancieren von einem Turm zum anderen hat Spass gemacht. *Leila*

Obwohl die Rutschbahn mit ihren vielen Kurven bei einigen Schmerzen verursachte, fand ich sie toll. *Nevio*

Ich gab ihr den Namen «Mörderrutsche». Trotzdem fand ich es cool, hinunter zu rutschen. *Liam, Rouven*

Auf dem Spielplatz hat mir das Fangis-Spielen Spass gemacht. *Tim*

Es war schön, dass wir auf dem Spielplatz spielen konnten. Die abgemachte Zeit war im Nu vorbei. *Selina*



Reformierte Kirche

Veranstaltungen

Kulturkommission 2020

Samstag, 8. Februar 2020, 20.00 Uhr

Kirche Wil – «Anderscht»

Samstag, 4. April 2020, 20.00 Uhr

Kirche Wasterkingen – «Saitenspiel»

Frauenadventsabend

Montag, 9. Dezember 2019, 19.30 Uhr, KGH Hüntwangen

Beim gemeinsamen Singen von Liedern und Kaffee und Kuchen wollen wir einen gemütlichen Adventabend verbringen. Eingeladen sind alle Frauen ab 16 Jahren.

Kolibri-Weihnachtsfeier mit Chorchind Rafzerfäld

Sonntag, 15. Dezember 2019, 17.00 Uhr, Kirche Wil

Die Kolibri-Kinder sowie die Chorchind Rafzerfäld laden herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein. Wir erzählen die Weihnachtsgeschichte und singen besinnliche Lieder. Wir freuen uns sehr, die besondere Stimmung mit Ihnen zu teilen. *Kolibri-Team mit Chorchind Rafzerfäld*

Seniorenachmittage Winterhalbjahr 2020

jeweils 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Hüntwangen

Donnerstag, 16.01.2020

Singnachmittag

Donnerstag, 13.02.2020

Seniorenbühne Zürich

«Der Sketch – Strauss»

Es werden Kaffee/Tee und Kuchen offeriert.

Auszug aus den Gottesdiensten

Sa, 30.11.	17.00	Advents-Vesper bi de Lüüt Pfarrhaus, Wil
So, 08.12.	10.00	Gottesdienst mit Chilekafi, Wasterkingen
So, 15.12.	17.00	Kolibri-Weihnachtsfeier, Kirche Wil mit Kolibri-Kindern und Chorchind Rafzerfäld
So, 22.12.	17.00	Dorfweihnacht, Wasterkingen mit 2.-Klass-Unti-Kindern
Di, 24.12.	22.00	Christnacht, Wil
Mi, 25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst, Wasterkingen
Sa, 04.01.	17.00	Wort und Musik zum Neuen Jahr, KGH Hüntwangen
So, 12.01.	10.00	Gottesdienst mit Chilekafi, Wil
Mi, 15.01.	19.00	Ökumenischer Abend- gottesdienst, Kirche Wil
So, 19.01.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheitswoche, Buchberg
So, 02.02.	10.00	Gottesdienst mit Bezirkskan- zeltausch und Chilekafi, KGH Hüntwangen
Sa, 29.02.	17.00	Vesper bi de Lüt – Stubete, Pfarrhaus, Wil

In «kontakt» sowie auf www.refwil-zh.ch finden Sie sämtliche Gottesdienste sowie Infos zu verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde.

Katholische Kirche

Auszug aus den Gottesdiensten

So, 01.12.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau mit Ministrantenaufnahme, anschliessend Apéro
Fr, 13.12.	06.00	Rorategottesdienst in Eglisau, anschliessend Frühstück
So, 15.12.	19.15	Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
Di, 17.12.	09.00	Miteneand-Gottesdienst in Rafz, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Do, 19.12.	19.00	Versöhnungsfeier für Alle in Eglisau
Di, 24.12.	17.00	Heilig Abend – Familiengottesdienst in Rafz
	23.00	Mitternachtmesse in Eglisau
Mi, 25.12.	10.00	Weihnachten – Eucharistiefeier in Glattfelden, mit dem ökumenischen Kirchenchor
Do, 26.12.	10.00	Stephanus Eucharistiefeier in Rafz
DI, 31.12.	17.00	Eucharistiefeier zum Jahresende in Rafz
Mi, 01.01.	16.00	Eucharistiefeier in Eglisau, anschliessend Neujahrsapéro
So, 05.01.	10.00	Sternsinger-Dankgottesdienst in Eglisau, anschliessend Dreikönigstreffen

Veranstaltungen

Adventsfenster

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 18.00 Uhr, KGH Rafz

Bibel-Lese

Dienstag, 12. Dezember 2019, 18.15 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Winterfilmabend

Freitag, 10. Januar 2020, 19.30 Uhr, KGH Rafz

Di, 14.01.	09.00	Miteneand-Gottesdienst in Rafz, anschliessend Kaffee und Gipfeli
So, 19.01.	10.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Rafz
	10.00	regionaler ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in der ref. Kirche Eglisau
So, 02.02.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Mi, 26.02.	19.00	Eucharistiefeier in Eglisau, mit Austeilen der Asche

Sämtliche Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie im Forum oder auf www.glegra.ch

Kontakt: 044 867 21 21 / sekretariat@glegra.ch

Pro Senectute

Ortsvertretung

Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Seniorenweihnacht in Wil

Die Feier findet am Donnerstag, 19. Dezember 2019, statt. Nähere Informationen erhalten Sie anfangs Dezember mit der persönlichen Einladung.

Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag be-schliessen wir mit Kaffee und Kuchen.

Im Dezember fällt der Spielnachmittag wegen der Seniorenweihnacht in Wil aus.

Wenden Sie sich bei Fragen und für allfällige Fahrdienste an Monika Rutschmann (044 869 20 05).

Monika Rutschmann, Ortsvertreterin

Pro Senectute

Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuerklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Pro Senectute Kanton Zürich

Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach

058 451 53 00

dc.unterland-furttal@pszh.ch, www.pszh.ch

Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein, der zuhören kann und etwas Zeit zu verschenken hat. Unsere ausgebildeten Besucherinnen und Besucher gehen kostenlos zu Menschen in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen, welche gerne besucht werden möchten.

Sie möchten zu Hause oder im Alters- und Pflegeheim besucht werden, etwa alle vierzehn Tage, weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden, zum Reden, Kaffee trinken, Spazieren oder Spielen?

Es gibt viele Gründe.

Vielleicht kennen auch Sie jemanden, der gerne besucht werden möchte? Wenden Sie sich doch bitte unverbindlich an mich, (044 886 82 00), ich freue mich auf Sie!

Katrin Strässler, Koordinatorin Besuchsdienst

Spielnachmittage 60+

Jeden 2. Donnerstag des Monats, 14.00 – 16.00 Uhr

09.01. Restaurant Frieden, Wil ZH

06.02. Restaurant Sternen, Wil ZH

12.03. Restaurant Frieden, Wil ZH

16.04. Restaurant Sternen, Wil ZH

14.05. Restaurant Frieden, Wil ZH

11.06. Restaurant Sternen, Wil ZH

Im Anschluss wird Kaffee und Kuchen serviert.

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet zweimal im Monat statt (Die genauen Daten entnehmen Sie bitte nebenstehender Tabelle). Sie finden uns jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz. Von 13.30 bis 14.00 Uhr sind wir gerne auf Voranmeldung für Sie da.

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit.

Von Montag bis Freitag, von 08.30 bis 10.30 Uhr, werden Sie von den Mütterberaterinnen des kjz Bülach unter der Nummer 043 259 95 55 beraten.

Zusätzliche Beratungen sind nach Vereinbarung möglich.

Ich heisse Nurdan Hayta und bin Ihre persönliche Mütter- und Väterberaterin. Sie erreichen mich unter nurdan.hayta@ajb.zh.ch oder 043 259 95 37.

Nurdan Hayta, Mütterberaterin HFD

Daten Dezember 2019 bis Februar 2020

Mit Anmeldung	13.30 – 14.00
ohne Anmeldung	14.00 – 16.00

Mo, 02.12.

Mo, 16.12.

Mo, 06.01.

Mo, 20.01.

Mo, 03.02.

Mo, 17.02.

Rotkreuz Fahrdienst – Hüntwangen / Wil / Wasterkingen

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Die Einsatzleiterin, Frau Ursula Schiltknecht, erreichen Sie unter der Nummer 079 179 92 98, jeweils montags bis freitags, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Fahrten sind spätestens drei Arbeitstage im Voraus anzumelden. *Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich*

Auskunft und Vermittlung

Mo – Fr 10.00 – 12.00

079 179 92 98 – Ursula Schiltknecht (Einsatzleitung)

Austoben im Winter für Kleinkinder

Kinder brauchen auch in der kalten Jahreszeit Bewegung. Wir bieten den Raum dazu. Jeden Mittwochnachmittag können sich die Kids – unter Aufsicht Ihrer Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti, ed cetera – in der Turnhalle Götzen eine Stunde lang austoben.

Das Turnen findet ab den Herbstferien bis zu den Sportferien statt (ausser während der Weihnachtsferien).

Wir freuen uns auf viele bewegungsfreudige Kinder!

Kontakt

Stephanie Frei (079 797 42 04)
Rebekka Mundt (076 477 43 57),
Sara Matzinger (079 544 78 56),

Kurz und bündig

Wann: Mittwochs, 15.00 – 16.00 (bis 19.02.2020)

Wo: Turnhalle Götzen in Rafz

Wer: Kinder von 1 bis 5 Jahren

Kosten: 1.– pro Kind (Hallenmiete)

Bitte bringt bequeme Kleidung, ABS-Socken oder Grätschüeli sowie einen Zvieri mit.

Jüngere und ältere Geschwister sind willkommen.

Tagesfamilien Zürcher Unterland

Selbstverpflichtung zum Wohl von Kindern

Ende August 2019 wurde im Kanton Zürich die «Selbstverpflichtung zum Wohl von Kindern» lanciert.

Tagesfamilien Zürcher Unterland hat die «Selbstverpflichtung zum Wohl von Kindern» unterzeichnet und sich somit verbindlich und sichtbar verpflichtet, für gute familienergänzende, institutionelle, frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung einzustehen und die dafür notwendigen Ressourcen bereitzustellen. Wir freuen uns, Teil dieser Bewegung hin zu mehr Qualität in der familienergänzenden Kinderbetreuung zu sein.

Viele unserer Betreuungspersonen haben sich an der Veranstaltung mit persönlichen Profilen vorgestellt und zu den positiven Aspekten ihrer Tätigkeit folgende Aussagen gemacht:

- «Für mich ist es die ideale Kombination berufstätig zu sein und mein Kind selber zu betreuen.»
- «Es bietet mir die Möglichkeit, zu Hause zu arbeiten»
- «Mich motiviert, die Tageskinder und meine eigenen Kinder in familiärer Atmosphäre auf ihrem Weg kompetent zu begleiten. Alle profitieren davon.»
- «Ich bin in der glücklichen Lage, weiterhin mit Kindern zu arbeiten und gleichzeitig mein Kind zu betreuen»
- «Ich kann Beruf und Familie ideal miteinander verbinden. Der Austausch unter den verschiedenen Altersstufen ist für alle sehr bereichernd.»

Qualität zeigt sich auch in fairen und zeitgemässen Arbeits- und Rahmenbedingungen für unsere über 60 Tagesfamilien, welche aktuell über 250 Kinder betreuen.

Wegen steigender Nachfrage suchen wir dringend geeignete Tagesfamilien. Die ideale Betreuungsperson möchte zuhause arbeiten und ihre eigenen Kinder betreuen. Sie hat Zeit, Raum und Freude, zusätzliche Kinder zu betreuen. Ihren Alltag kann sie selber gestalten, sie hat Freude an der pädagogischen Arbeit und ist bereit, ihre Familie und ihr Zuhause für Tageskinder zu öffnen.

Wir freuen uns über Bewerbungen von motivierten Personen, die unser Team ergänzen. Bei Interesse informieren Sie sich bitte auf www.tfzu.ch.

Tagesfamilien Zürcher Unterland

Brigitta Guillet, Co-Leitung TFZU, 044 883 71 01
finanzen@tfzu.ch



**Wegen grosser Nachfrage
suchen wir in**

Wil ZH

und im Zürcher Unterland

**neue, motivierte
Betreuungspersonen in
Tagesfamilien (Tagesmutter)**

Für Babys, Kleinkinder und Schulkinder



Sie möchten zuhause arbeiten und den Alltag mit ihren eigenen und den Tageskindern selber gestalten?
Sprechen Sie Deutsch mind. Niveau B2?

Sie entscheiden selber, wieviel (ab 60%) Sie arbeiten und ob Sie ein Baby oder grössere Kinder betreuen möchten.

Weitere Infos: www.tfzu.ch
Tel. 044 883 71 00, info@tfzu.ch

Spitex



Der neue Vorstand hat sich konstituiert und die neuen Vorstandsmitglieder arbeiten sich in ihre Ressorts ein. Aneignung und Vertiefung des Wissens über das Gesundheitswesen einerseits und über die Spitex am Rhein (SaR) andererseits, ist für alle eine Selbstverständlichkeit.

Das SaR-Leitungsteam hat den neuen Vorstandsmitgliedern die Möglichkeit geboten, einen halben Tag lang die Mitarbeitenden auf ihren Einsätzen zu begleiten. Dieses Angebot wurde von allen freudig angenommen. Selbstverständlich wurde das Einverständnis der betroffenen Klientinnen und Klienten vorgängig eingeholt.

Für mich war es an einem Freitag im September soweit. Um sieben Uhr in der Früh traf ich «meine» Pflegefachfrau im SaR-Zentrum. Schon vor dem Einsatz hat sich diese über das Handy einen ersten Eindruck verschafft. Es mussten noch Medikamente gerichtet werden und eine kurze Lagebesprechung mit der Einsatzleiterin fand statt. Dann starteten wir mit einem der Spitex-Autos zum ersten Termin. Wir wurden schon erwartet und freundlich begrüsst. Effizient, aber ohne Hektik erledigte die Fachfrau die Aufgaben. Zurück im Auto mussten die Verrichtungen und die dafür aufgewendete Zeit auf die entsprechenden Bereiche der Pflege zugeteilt und erfasst werden. Ein kurzes Einlesen der Pflegedokumentation der nächsten Kundin und weiter ging es. Zwischen den geplanten Terminen mussten an diesem Vormittag notfallmässig noch zwei weitere Besuche eingeschoben werden.

Diese «Einblicke» in den Arbeitsalltag haben uns Vorstandsmitgliedern sehr geholfen, die Situation von zu Hause lebenden Kranken und auf Hilfe Angewiesenen zu erleben und die Abläufe der Arbeiten besser zu verstehen, die Vielfältigkeit der Aufgaben hautnah zu erleben und die administrativen Abläufe besser zu überblicken. Durch die erworbenen Einblicke sind die Mitglieder des Vorstandes nun sicher in der Lage, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden noch besser zu unterstützen.

Unsere Hochachtung haben sie, die Mitarbeitenden der Spitex, die ihre Arbeit an den verschiedensten Orten, teilweise unter beengten Platzverhältnissen und immer mit dem Blick auf die Uhr, leisten, jedoch ohne dass ein Zeitdruck spürbar ist. Und dies an 365 Tagen im Jahr, wenn nötig an 24 Stunden!

Rita Hürlimann, Vorstandsmitglied

Spitex-Café – die nächsten Treffs

Do/Fr 05./06.12. 14.30 – ca. 16.15

Ort Spitex-Zentrum Eglisau

Leitung Christine Lamprecht

Kosten keine (Abrechnung über Hilfsfonds)

Anmeldung erwünscht (044 867 25 67)

Fahrdienst Bei Bedarf holen wir Sie zu Hause ab und fahren Sie zurück.

SPITEX-Zentrum Eglisau

Obergass 1, 8193 Eglisau

Für Aufträge, Fragen oder Anliegen sind wir gerne für Sie da.

Telefonische Erreichbarkeit – 044 867 25 67

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00

Sa / So Telefonbeantworter

Öffnungszeiten Büro

Mo – Fr 09.00 – 11.30

Sprechstunden (gratis Blutdruckmessen)

Mi 14.00 – 15.00 oder nach Vereinbarung

Krankensmobilen

Die Vermietung und Rückgabe der Krankensmobilen erfolgt nach telefonischer Vereinbarung und in der Regel während den Bürozeiten von Montag bis Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr.

Infos zu Dienstleistungen, Angeboten und Tarifen:

www.spitex-am-rhein.ch

e-Mail: info@spitex-am-rhein.ch



Wil feiert seinen Weltmeister





Erwachsenenbildung – Suchtprävention

Ohnmächtig, überfordert, ratlos – Eltern am Anschlag?

Chatten, Gamen, Surfen und Posten sind einige der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen von Kindern und Jugendlichen, rund 20% von ihnen nutzen die Medien exzessiv, also risikohaft bis problematisch. Viele Eltern wissen nicht, wie sie den neuen Herausforderungen begegnen sollen.

Bis vor wenigen Jahren mussten Eltern ihre Kinder vor dem Missbrauch von Tabak, Alkohol, Cannabis und anderen Drogen schützen und das war schon schwierig genug. Mit der rasanten Entwicklung der neuen Kommunikationsformen haben die Herausforderungen massiv zugenommen und treiben Eltern, Lehrpersonen und Fachleute oft an ihre Grenzen. Verstärkend kommt hinzu, dass diese Auseinandersetzungen in der Pubertät ihrer Sprösslinge stattfinden.

Das Jugendschutzgesetz und strenge Auflagen für die Verkaufsstellen hindern Jugendliche heute daran, allzu leicht an Tabak und Alkohol heranzukommen. Phantasiereich wie sie sind, schaffen sie es natürlich trotzdem. Der Stoff für den jugendlichen «Probierkonsum» stammt zu 70% aus dem näheren Umfeld, also von Familie, Verwandtschaft und (älteren) Kollegen.

Eltern haben eine Vorbildfunktion! Vorbildliches Verhalten in der Familie sollte nicht erst dann einsetzen, wenn die Kinder in die «schwierige» Phase kommen, also sich für Tabak und Alkohol zu interessieren beginnen. Die massgeblichen Prägungen finden schon ab der frühen Kindheit statt.

Dasselbe gilt natürlich auch für den Umgang mit Digitalen Medien, vorab dem Handy. Mütter sollten sich bewusst sein, welche Spuren sie im Gehirn ihres Kleinkinds hinterlassen, wenn sie den Kinderwagen mit nur einer Hand stossen, um die andere Hand für ihr Gerät frei zu haben und sie, statt sich ihrem Kind zuzuwenden, chatten, telefonieren oder checken, was auf Instagram grad so läuft. Da wundert es geradezu, dass immerhin 80% der Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren ein unproblematisches Online-Verhalten zeigen.

Digitale Medien hinterlassen im Körper kurzfristig kaum Spuren. Einzige Ausnahme ist dabei der Abbau des Schlafhormons Melatonin. Der Schlaf wird oberflächlich und wenig erholsam. Längerfristig kann es zu Kurzsichtigkeit kommen, weil die Augenmuskeln zu wenig trainiert werden. Wer ständig nur vor dem Bildschirm sitzt wird an Bewegungsarmut leiden. Und wer nur über das Handy kommuniziert verliert Freunde, Kollegen und Bezugspunkte im realen Leben – die Gefahr besteht sozial inkompetent, vielleicht sogar isoliert und weltfremd zu werden.

Den Eltern möchte ich ans Herz legen, die Diskussionen und Auseinandersetzungen mit ihren Kindern zu führen und das Gespräch nie abbrechen zu lassen. Ermuntern Sie die Kinder zu unterschiedlichen Aktivitäten und leisten Sie Überzeugungsarbeit. Oft geht das ganz gut bei einer handyfreien Aktion in der Natur. Setzen Sie den Kindern auch Regeln und Grenzen, deren Überschreitung dann aber auch sanktioniert werden muss. Vergessen Sie eines nie: Die Beziehung, die Sie mit ihrem Kind haben, ist das Wichtigste und Wertvollste und sollte nie riskiert werden.

Kim Baumann

Eltern-Veranstaltungen zur Suchtprävention

Die Suchtprävention Zürcher Unterland bietet massgeschneiderte Eltern-Anlässe an, je nach aktuellem Thema. Auf Wunsch arbeiten wir eng zusammen mit Lehrpersonen aus Volks- und Mittelschulen, mit schulischen Elternräten sowie mit Drittanbietern.

Eltern erhalten einen Einblick in suchtpreventive Themen, können ihr Wissen und ihr Erziehungsrepertoire erweitern und tauschen sich mit anderen Eltern aus.

Kontakt

Suchtprävention Zürcher Unterland
Herr Kim Baumann, Ressort Volksschule
044 872 77 44 (Mo-Do)
baumann@praevention-zu.ch
www.praevention-zu.ch

Jugendtreff Fabrik Hüntwangen



Nun ist das neue Schuljahr und auch der Jugendtreff Fabrik in Hüntwangen gestartet.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich kurz vorzustellen. Mein Name ist Cony Baumann und ich bin seit dem 1. März 2019 mit einem Pensum von 20% als Jugendarbeiterin im Jugendtreff Fabrik tätig. Ich bin dipl. Sozialpädagogin FH mit berufsspezifischen Zusatzausbildungen und bin mittlerweile schon fast neunzehn Jahre in der offenen Jugendarbeit tätig. Nach wie vor macht mir die Arbeit mit Jugendlichen grossen Spass.

Schon an meinem ersten Arbeitstag habe ich mit den Jugendlichen viele interessante Gespräche geführt. In diesen Gesprächen wurden Wünsche, Ideen und Vorschläge thematisiert. Einen Vorschlag fand ich so wichtig, dass wir ihn gleich in der letzten Sommerferienwoche an-

gingen – den Jugendtreff Fabrik zu entrümpeln, zu reinigen und neu zugestalten. Zusammen mit dem Vereinsvorstand und insgesamt



zwölf Jugendlichen haben wir während drei Tagen – in 89 Arbeitsstunden – das Vorhaben in die Tat umgesetzt. So wurde ein ganzer Kipper mit Altlasten und nicht mehr so schönen Sachen gefüllt und zum Entsorgen gebracht. Anschliessend wurden die Räumlichkeiten und das Inventar gründlich gereinigt. Danach wurde der Jugendtreff mit dem noch vorhandenen Material gemütlich und zweckdienlich eingerichtet.



Am Donnerstagnachmittag erstellten Jugendliche dann Vorschläge für die neuen Treffregeln und auch die Discoinstallation wurde abgebaut, um einer Neuen Platz zu

machen. Die Jugendlichen dürfen stolz sein auf ihr Werk. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich beim Vereinsvorstand und den Jugendlichen für ihr Engagement und den Einsatz bedanken.

Pünktlich konnten wir dann am ersten Mittwoch nach den Sommerferien dann mit dem sauberen



und neu möblierten Jugendtreff starten. An diesem Nachmittag war für alle Jugendlichen geöffnet, denn es galt, das Werk der anderen zu besichtigen.

Mitgliederversammlung

Am Montag, 9. September 2019, fand die erste Mitgliederversammlung seit meinem Arbeitsantritt statt. Es wurden die Neuerungen der Mitgliederbeiträge, wie beispielsweise der Beitrag für BesucherInnen des Jugendtreff von 5.– besprochen und anschliessend die angepassten Statuten verabschiedet, so dass diese ab sofort in Kraft treten können. Ich konnte meine Ideen und Projektvorhaben den Anwesenden darlegen und Fragen dazu beantworten. Nach dem offiziellen Teil gab es einen gemütlichen Ausklang bei einem kleinen Imbiss.

Projekte

Das erste Projekt, welches ich initiieren durfte, war die Teilnahme an der Chilbi Wil. Hier boten die Jugendlichen alkoholfreie Drinks, Chips, Süssigkeiten und HotDogs an. Trotz des regnerischen Wetters sehe ich die Teilnahme als Erfolg.

Das nächste grosse Projekt war das TüftelCamp von tuefteln.ch, welches ich seit Jahren durchführe. Eine Woche lang hatte sich der Jugendtreff Fabrik in eine kleine Tüftlerwerkstatt verwandelt und neunzehn Kids aus der Region konnten mit Unterstützung von zwei Jugendcoaches und Erwachsenen auf den Spuren Leonardo Da Vincis wandeln und in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – den sogenannten MINT-Fächern – Erfahrungen sammeln. Auch einen Einblick in die MINT-Berufe konnten wir mit dem Besuch der Firma Jentschmann in Hüntwangen bekommen.

Als nächstes werden wir am Adventsmarkt Hüntwangen ab 13.00 Uhr bis circa 20.00 Uhr das Kerzenziehen und ein Bistro im Jugendtreff anbieten. Auch in Zukunft soll es viele Projekte von und mit Jugendlichen geben.

Cony Baumann, Jugendarbeiterin und Sozialdiakonin

Öffnungszeiten Jugendtreff Fabrik

Mi	15.00 – 18.00	5. / 6. Klasse
Fr	18.00 – 21.00 Uhr	Oberstufe

Armbrustschützen Hüntwangen



Unsere Saison im 30m-Armbrustschiessen neigt sich langsam dem Ende zu. Wir dürfen zurückblicken auf ein schönes Jahr mit vielen tollen Anlässen und einem lustigen Vereinsleben. Hier lesen Sie die Zusammenfassung des letzten Quartals.

Festanstlässe

Wir haben Ende August am Jubiläumsschiessen des ASV Langenhard teilgenommen. Mit einem Sektionsdurchschnitt von 54.394, haben wir uns auf dem 5. Platz in unserer Kategorie rangiert. Nicht schlecht, doch Mitte September, am 55. Schweizerwocheschiessen in Sulgen, gelang uns mit einem Sektionsdurchschnitt von 55.727, sogar der 4. Platz in unserer Kategorie.

Kantonalmeisterschaft

An den Festanstlässen geht das ja ganz gut. Aber wie sieht es sonst aus? Ebenfalls im September stand die Kantonalmeisterschaft auf dem Terminkalender. Im Vorfeld fand daheim die Qualifikation statt. Die besten 60 Schützen dürfen dann um den Einzug ins Finale schiessen. So durfte auch der ASV Hüntwangen mit einer kleinen Delegation nach Seen-Gotzenwil an den Final reisen. Von unseren vier gestarteten Schützen haben sich Stefan und Dominic Meier sogar bis ins grosse Finale geschossen. Wir gratulieren Stefan zum 9. und Dominic zum 13. Platz. Die Gratulationen gehen auch an Julian und Hans für ihre Resultate an dieser Meisterschaft. Bravo euch allen!

Aufstieg in der Mannschaftsmeisterschaft

Wie Sie als fleissiger Leser wissen, standen bei unserem letzten Bericht noch zwei Runden in der Mannschaftsmeisterschaft bevor. Es freut uns, dass die Mannschaft des ASV Hüntwangen auch in diesen zwei Runden als Sieger vom Platz gehen durfte. Nach Abschluss aller Runden stehen wir auf Platz eins in unserer Gruppe und steigen auf! Wir haben also unser diesjähriges Ziel erreicht und werden in der kommenden Saison in der 1.Liga schiessen. Herzliche Gratulation an alle Schützinnen und Schützen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Nachwuchs

Wir dürfen seit einiger Zeit Luca, Brian und Mathias in unseren Trainings begrüssen. Die drei neuen Nachwuchstalente trainieren mit sehr viel Freude und grosser Begeisterung. Natürlich können sie es kaum erwarten, dass auch sie in der kommenden Saison an Wettkämpfen teilnehmen und sich mit anderen messen dürfen. Uns freut es sehr, dass wir Zuwachs im Verein haben und Ihnen vielleicht schon bald über weitere tolle Ergebnisse aus unserer Nachwuchsmannschaft berichten dürfen.

Endschiessen

Gut Schuss hiess es Anfang Oktober, als wir bei schönem Wetter und guter Laune unser vereinsinternes Endschiessen und das Finale vom Volksschiessen durchführen durften. Für die Schützinnen und Schützen des ASVH gab es eigentlich nur ein Ziel: Heute schlagen wir unseren Stefan. Doch trotz einer kleinen Verletzung zeigte er uns wieder, wie der Pfeil die zehn findet. Dank seinen tollen Resultaten heisst auch dieses Jahr der Sieger des Endschiessen Stefan Meier. Aber wir geben nicht auf, nach dem Motto: Neues Jahr, neues Glück.

Final Volksschiessen

Wir durften Anfang Oktober unsere zehn Finalisten des Volksschiessen 2019 bei uns begrüssen. Angereist mit Familie und Freunden als Unterstützung, schossen die Teilnehmer in einem spannenden Final um den Siegerpokal. Das Niveau war sehr hoch und die Finalisten machten es sehr spannend. Doch am Schluss kann nur einer gewinnen. Der Sieger des Volksschiessen 2019 heisst Tobias Sigrüst mit 95 Punkten. Der 2. Platz geht mit 93 Punkten an Kevin Spühler, gefolgt von Stefan Hunziker mit 92 Punkten auf Rang 3.

Herzlichen Dank und Gratulation an alle Teilnehmer. Wir freuen uns auf Euch alle am nächsten Volksschiessen.

Für den ASV Hüntwangen beginnt nun das 10m-Wintertraining. Wir möchten uns bedanken für die Unterstützung an den vielen tollen Anlässen und eine schöne Saison. Wir freuen uns auf Euch im 2020.

BäKoRa



Bächtele 2020

In einem Monat ist es wieder soweit und die Bächtele 2020 steht vor der Tür. Bereits haben sich rund zwanzig Guggenmusiken und Gruppen für diesen Tag angemeldet. Sind Sie auch dabei?

Bevor nun alle Weihnachtsgeschenke eingepackt werden und man sich aufs Jahresende einstellt, bleibt noch ein wenig Zeit übrig, sich ein Motto für den Fasnachtsumzug am 2. Januar 2020 zu überlegen. Möchte sich Ihr Kind verkleiden und am Umzug mitlaufen? Zur Belohnung erhalten alle maskierten Teilnehmer einen Essensgutschein und die Kinder bekommen zusätzlich ein kleines Geschenk, welches sie selber aussuchen dürfen.

Wichtiger Hinweis für alle teilnehmenden Fasnächtler

Bitte unterlassen Sie an der kommenden Bächtele und an allen Fasnachtsumzügen die Nutzung der Luftschlangensprays. Diese Sprays beschädigen die vielen tollen Fasnachtskostüme und Masken, welche in grosser Arbeit und mit viel Liebe jeweils hergestellt werden. Auch die Instrumente der Guggenmusiken können Schaden nehmen. Daher liebe Eltern, kauft Euren Kindern keine Luftschlangensprays und der Umwelt zu liebe auch keine Plastik-Konfettis. Es gibt viele andere Möglichkeiten die Fasnacht zu feiern. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Aber nicht nur die «Kleinen» dürfen ihren Spass haben. Am Abend findet auch an der kommenden Bächtele die Beizenfasnacht statt, an der kreative Darsteller ihre Schnitzelbänke zum Besten geben können. Neu sollen auch alle «Maskierten» prämiert werden und durch die zahlreichen geschmückten Restaurants ziehen. Wenn dann auch noch die Guggenmusik spielt, ist gute Laune und Feierstimmung vorprogrammiert.

Übrigens: Die Schnitzelbänke und Maskierten werden durch Jury-Mitglieder in ausgewählten Beizen beurteilt und die besten Darbietungen und die beste Maskierung erhalten einen attraktiven Preis. Sichert Euch am Bächtele-Abend Eure «Start-Nummer» und zieht los.

Nun möchte ich Sie aber nicht mehr länger vom Basteln, Nähen, Gestalten, Dichten aufhalten. Los geht's: Kreieren Sie Ihr eigenes Fasnachtskostüm und sind Sie kreativ

beim Schnitzelbänke schreiben – Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Falls Ihnen in den nächsten Wochen noch eine lustig Geschichte zu Ohren kommt, welche unbedingt in den Häpf – die Fasnachtszeitung – gehört, nehmen wir diese gerne unter baekora@gmx.ch entgegen. Auch Beiträge ausserhalb von Rafz sind jederzeit sehr willkommen und beleben den Häpf. Diesen können Sie an der Bächtele druckfrisch bereits am Morgen in den Restaurants sowie am Nachmittag am Umzug beziehen. Wer dies verpasst, kann ihn einen Tag später weiterhin in den Restaurants, dem Volg oder in der Metzgerei Sigrist in Rafz kaufen.

Wir freuen uns, viele Rafzerfelder an der Bächtele 2020 begrüßen zu dürfen.

Falls Sie Fragen, Ideen, Anregungen, Wünsche, Kritik haben, nehmen Sie mit uns unter baekora@gmx.ch Kontakt auf. *Valerie Rüeger*

Bächtele 2. Januar 2020 – Zeitplan

13.15 – 13.45 Nummernausgabe für Kinderumzug
(bei Physiotherapie Pfund, Märktgass)

14.02 Start Fasnachtsumzug
(Route Märktgass – Dorfstrasse)

Alle maskierten Teilnehmer erhalten am Schluss etwas zu Essen und zu Trinken.

ab 14.45 laufend Guggenkonzerte
sowie anschliessend
Guggen-Monsterkonzert
bei der reformierten Kirche

19.00 – 20.00 Nummernausgabe für
«Schnitzelbänk» und Maskierte
(im Gemeindehaus)

Alle Restaurants haben ganztags geöffnet.
Sämtliche Vereins-Beizen sind bereits nach Umzugsende bis in die frühern Morgenstunden geöffnet.

Chilbiverein

Rückblick Chilbi 2019

Auch bei eher durchzogenem Wetter war unser Dorf am ersten Oktoberwochenende ein beliebter Treffpunkt von nah und fern. Und dies obwohl wir im Rafzerfeld und Umgebung bereits einige grosse Anlässe wie die Herbstfeste in Flaach und Rafz sowie das Brückenfest in Eglisau hinter uns hatten.

Bereits am Freitag öffneten die Rafzerfelder Motobikers ihre Pforten. Sie feierten in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen, was für die Besucher einen verfrühten Start in die Chilbi möglich machte. Wir gratulieren den Motobikers zum Jubiläum und danken vielmals für Euer langjähriges Engagement in der Fischbeiz wie auch den wertvollen Beitrag zur Wilemer Chilbi.

Durch die schlechte Wetterprognose auf den späteren Samstagabend füllten sich die verschiedenen Chilbibeizli bereits sehr früh. Wie alle Jahre konnten die Gäste die traditionellen Chilbi-Gerichte verköstigen, wie zum Beispiel den Ochs am Spiess bei der Musik, Grillspezialitäten bei der Fүүrwehr und Fischchnusperli bei den Motobikers. Aber auch Neues gab es zu entdecken: Der TV servierte uns die Bündner Spezialität Pizokel und der Reitclub Aurora eröffnete einen Crępes-Stand, wo Hunger und Durst gestillt werden konnten.

Am Sonntag fand traditionell der Kinderflohmarkt mit Spielen wie einem Bobby Car-Hindernisrennen statt. An zahlreichen Verkaufsständen konnte vielerlei Selbstgemachtes und feine Backwaren gekauft werden. Als neue Attraktion führte der Club Lambo den ersten Chilbi Run durch. Der Postenlauf führte die teilnehmenden Gruppen von Beizli zu Beizli, wo sie gemeinsam eine Aufgabe zu absolvieren hatten.

Zum Schluss möchte der Chilbiverein allen Mitwirkenden ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz aussprechen. Nur dank Eurer Initiative und Bereitschaft kann die Chilbi-Tradition gepflegt werden. *Chilbiverein Wil*



Frauenturnverein

Stoos / Fronalpstock – Turnfahrt vom 30. und 31. August

FTV WIL/ZH



Bei herrlich sonnigem Wetter starteten wir unsere Turnfahrt. Mit Bus und Bahn fuhren wir nach Morschach und begannen dort unsere Wanderung hinauf zum Stoos. Bei den sommerlich heissen Temperaturen war die Route, alles im Schatten, gut gewählt und so erreichten wir unser



Etappenziel, den Stoos, schnell. Das Mittagessen genossen wir auf dem Fronalpstock, welchen wir mit der Sesselbahn erreichten. Durch das herrliche Wetter war die Panoramansicht auf die Berge und auf den Vierwaldstättersee wunderschön. Nach der Mittagsstärkung machten wir uns wieder zu Fuss auf den Weg hinunter zum Stoos, wo auch unser Hotel bezugsbereit war.

Da wir nach der Ankunft im Hotel vor dem Abendessen noch genügend Zeit hatten, konnten die einen noch den Wellnessbereich geniessen, während die anderen bereits lieber beim Apéro verweilten. Das Abendessen war dann sehr reichhaltig und abwechslungsreich und zur Abrundung des Abends durfte auch ein «Schlumi» an der Hotelbar nicht fehlen.

Nach einer angenehmen Übernachtung erwartete uns am nächsten Tag vor dem Hotel Pascal vom Activeteam. Wir wurden in drei Teams aufgeteilt und machten eine GPS-Schnitzeljagd. Das ist ein Teamanlass, bei welchem die ganze Gruppe während zwei Stunden auf verschiedenen Ebenen gefordert wird. Ausgerüstet mit einem GPS-Gerät, diversen Hilfsmitteln und einer Anleitung, wurden unsere Teams losgeschickt. Unterwegs konnten wir Bogenschiessen und es gab einiges zu entdecken, suchen, lösen, rätseln und erledigen. Die Gruppe, welche dem Activeteam das richtige Lösungswort zuerst per Funk mitteilte, konnte sich als Sieger feiern lassen – einen kleinen Preis gab es aber für alle Teilnehmenden. Die Schnitzeljagd war von Anfang bis zum Ende spassig, spannend und motivierend.

Nach einer kleinen Stärkung verliessen wir den Stoos mit der neuen, sehr eindrücklichen, steilsten Standseilbahn der Welt und machten uns wieder auf den Heimweg.

Herzlichen Dank den beiden Organisatorinnen Amina und Nicole für die überaus gelungenen zwei Tage!

Yvonne Sigrist



Motobikers

25 Jahre Rafzerfelder Motobikers – Jubiläums-Chilbi 2019

Nach unserem Fahrtraining im Mai, unserer Reise ins Burgund im Juni und dem verlängerten Wochenende Anfang September ins Veltlin war nun der Jubiläumsabend an der Chilbi Wil der krönende Abschluss unseres Jubiläums-Jahres. Aus diesem Anlass öffneten wir bereits am Freitag, 4. Oktober 2019, die Türen unserer Töffbeiz.

Ganz besonders freute es uns, drei Gründungsmitglieder unseres Vereins – Werner Angst, Hans Marti und Jürg Kappeler – persönlich an diesem Abend zu begrüßen. In einem Interview schilderten sie uns die Entstehung des Vereins, die Aktivitäten in den Anfängen und ihre Eindrücke, wenn sie heute auf den Club blicken.



Die Entwicklung seit 1994 darf als erfreulich bezeichnet werden. Bestand doch der Verein zu Beginn aus vier Mitgliedern, so sind es heute deren dreissig.

Stolz durfte unser Präsident verkünden, dass in den letzten 25 Jahren kein einziger Unfall bei offiziellen Touren zu beklagen war.

Unser Spezial-Gast, Caspar Caduff von der Komikergruppe «United Nonsense», begleitete uns anschliessend durch den Abend. Getarnt als Fotograf interviewte er die Anwesenden und schoss Erinnerungsfotos, die sie gerne mit nach Hause nehmen durften. Die spätere Show-Einlage enttarnte unseren Fotografen als Komiker. Höhepunkt war das etwas andere Töffrennen, das wohl allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben dürfte.

Unsere Gäste und wir genossen den Abend und waren vom Programm begeistert. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Unser Musiker Charly begleitete uns anschliessend durch den weiteren Abend.

Unser Grilleur Heinz mit seinem Töff-Grill sorgte dafür, dass alle Besucher bestens

verpflegt wurden. Seine Würste und Steaks schmeckten ausgezeichnet. Heinz hatte seinen Job voll im Griff. Am Samstag ging es weiter hoch zu und her in der traditionellen Töffbeiz! Unser Live Musiker sorgte für gute Stimmung und unsere Besucher genossen die feinen Fischchnusperli, den selbstgemachten Kartoffelsalat sowie unsere Meringues.

Trotz garstigem Wetter fanden auch am Sonntag zahlreiche Gäste den Weg in die Töffbeiz. Das Fүүrwehrchörli Dettighofen sorgte an Nachmittag mit seinem Auftritt für eine ausgelassene Stimmung. Wir sind der Meinung: Unser Publikum war wieder einmal Spitze! Zusammen mit unseren treuen Gästen und dem Musiker Charly liessen wir am Montagabend die Chilbi gemütlich ausklingen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Bevölkerung für ihren Besuch, den Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und unserem Musiker Charly sowie dem Fүүrwehrchörli Dettighofen und Caspar Caduff für die tollen Darbietungen!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Familie Lamprecht für ihre Unterstützung und ihre Gastfreundschaft.

Herzlichst, Eure Rafzerfelder Motobikers

Sie finden uns auch auf www.töffclub.ch



Natur- und Vogelschutzverein NVV

Vom Obstgarten zum Tanklager und zum artenreichen Lebensraum

Östlich vom idyllischen Tössriederen bestanden um 1950 oberhalb vom Rhein ausgedehnte Obstgärten und im vorherigen Jahrhundert auch einige Riedwiesen. Unter dem Eindruck der Versorgungsengpässe im zweiten Weltkrieg entwickelte der Gründer der Migros, Gottlieb Duttweiler, die Idee, hier am Rheinufer ein unterirdisches Tanklager für Erdöl anzulegen. Die Lage erschien optimal, da eine Hochrheinschiffahrt von Basel bis zum Bodensee in Planung war.

Nahezu 200 Tanks aus Beton und Stahl mit insgesamt 42 Millionen Liter Inhalt wurden auf einer Fläche von 2.7 ha eingebaut und um 1957 in Betrieb genommen. Der Aushub wurde nördlich auf der angrenzenden Fläche abgelagert. Das Tanklager wurde parkartig mit fremdländischen Gehölzen wie Kaukasischer Flügelnuss und Sibirischer Fiederspiere bepflanzt.

Die Hochrheinschiffahrt kam nicht zu Stande, der Rheinhafen bei Weiach wurde nicht gebaut und die Tanklager befanden sich nun an einem nicht optimal erschlossenen Standort. Um 1978 wurde das Tanklager stillgelegt. Während einiger Jahrzehnte fiel das Gelände in einen Dornröschenschlaf und die Neophytengehölze breiteten sich aus. Zudem erhöhte sich das Sicherheitsrisiko für Mensch und Umwelt. Ein Privater erwarb vor 30 Jahren das Grundstück von der Migros mit der Absicht einer neuen Gestaltung und Nutzung. Aber auch diese Ideen konnten nicht verwirklicht werden.

Auf Initiative von Franz Adam vom kantonalen Amt für Wasser, Energie und Luft wurde ein Verein gegründet mit dem Ziel, die Altlasten zu sanieren. Im Auftrag der Migros entfernte dann 2018/2019 die Firma Eberhard Bau AG in nert kurzer Zeit die Bauten, Anlagen und Altlasten.

In der Zwischenzeit erarbeitete Pro Natura Zürich ein Projekt zur ökologischen Aufwertung des Areals. Dank eines privaten Legats, welches die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz spezifisch für die ökologische Aufwertungen erhalten hatte, konnte Pro Natura Zürich das Grundstück erwerben.

Das Gebiet Hinterriet liegt in der Landschaft von nationaler Bedeutung «Untersee-Hochrhein». Dementsprechend entstehen auf dem Areal von Pro Natura Magerwiesen, Feuchtstandorte und weitere artenreiche Lebensräume für seltene gebietstypische Arten. Das Gebiet wird zu einem wichtigen Trittstein der ökologischen Vernetzung der wertvollen Trocken- und Riedwiesen entlang dem



Rhein von Weiach bis Diessenhofen. Vom Wanderweg Tössriederen – Tössegg können die artenreichen Wiesen und die eindrucksvolle Rheinlandschaft mit den gegenüberliegenden Rebbergen und Ufern erlebt werden. Der Naturschutzverein Rafzerfeld wird voraussichtlich 2020 eine Exkursion durchführen. *Leo Eggenberger*

Weitere Infos dazu auf www.baublatt.ch/tanklager und auf www.zuonline.ch/front/ende-fuer-die-migrosbenzinbunker/story/22124639.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von circa zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Mehr Informationen, auch zum kantonalen Angebot, auf www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Morgenspaziergang – Nächste Daten (Ziele provisorisch)

- 01.12. Vögel im Rafzerfeld
- 05.01. Spechtexkursion in Wasterkingen
- 02.02. Wasservogel am Bodensee (9.00 – 14.00 Uhr)

Musikverein

Rückblick

Platzkonzerte Wasterkingen – 23. August 2019 und Hüslihof – 30. August 2019

Mit dem Ende der Sommerferien dürfen wir jeweils unsere Gäste in Wasterkingen und dem Hüslihof zu den beiden Platzkonzerten begrüßen.

Wie seit einigen Jahren üblich, spielten wir in Wasterkingen – auf dem Vorplatz der Familie Stühlinger vis-à-vis der Kirche, und im Hüslihof – diesmal wetterbedingt in der Schüür der Familie Kägi im Feldhof. Paul Baur führte uns bei beiden Platzkonzerten musikalisch kreuz und quer durch unser Repertoire. Nach den Konzerten durften sich alle im Beizli des WaKiMoKa-Vereins respektive in der Schüür im Feldhof verwöhnen und den Freitagabend gemütlich ausklingen lassen. Vielen Dank beiden Gastgebern für die Gastfreundschaft und die Organisation.

Chilbi – 5. bis 7. Oktober 2019

Nach den vielen Festen im Herbst bei traumhaft schönem Wetter, wollte Petrus nicht so ganz überzeugen am Chilbiwochenende. Unseren Gästen war dies alles nicht so wichtig, genossen sie doch auch in diesem Jahr während drei Tagen unseren feinen Ochs am Spiess mit den feinen, selbergemachten Salaten.

Für die musikalische Umrahmung bei der Musiker-Chnelle sorgten die Musikgesellschaft Rorbas-Freienstein-Teufen, die Alphornbläser Eglisau sowie die Guggenmusik Spectaculus aus Flaach.

Einmal mehr ein grosses Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, welche uns stets zur Seite stehen und einen grossartigen Beitrag zum Gelingen dieser drei Tage leisten. Ebenfalls gebührt an dieser Stelle ein Dank dem Turnverein Hüntwangen und dem Musikverein Schlaate für die tolle Unterstützung am Sonntag, allen Vereinen für die musikalische Umrahmung an diesen drei Tagen und unseren Gästen für den Besuch in der Musikerchnelle.

Ausblick

Winterkonzert – 1. Dezember 2019, 16.00 Uhr

Für die schnellen Leser der Information – am ersten Advent steht unser Winterkonzert vor der Tür. Wir freuen uns, Ihnen ein vielfältiges Programm zu präsentieren. Paul Baur und die Musikkommission haben ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für dieses Konzert zusammengestellt. Kommen Sie vorbei und nehmen Sie etwas musikalische Wärme mit in die bevorstehende Adventszeit. In diesem Jahr werden wir unser Konzert nur einmal aufführen. Wir beginnen bereits um 16.00 Uhr und laden Sie anschliessend zu Punsch und Glühwein ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Namen des Musikvereins wil wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020. Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr an den verschiedenen Auftritten wieder begrüßen zu dürfen.

Denise Baur, Präsidentin

Musikverein – Jungbläser

Neues Ausbildungssemester

Schon bald geht auch dieses Jahr zu Ende und wir blicken ins 2020. Damit wir allfällige neue Musikschüler rechtzeitig anmelden können, benötigen wir von Ihnen eine definitive Anmeldung bis am 31.12.2019. Also für alle Schnellentschlossenen, welche das neue Jahr gleich mit dem Erlernen eines Instruments beginnen möchten – zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Jungbläserausflug – Samstag, 14. September 2019

Um 09.00 Uhr startete der diesjährige Ausflug mit unserer Jungmannschaft beim Schulhaus Dorf in Wil. Mit dem Auto ging es Richtung Winterthur ins Technorama. Nebst dem Experimentieren an unzähligen Stationen, wurden wir noch in die Kunst der Spurensicherung eingeweiht. Anhand eines nachgestellten Einbruchs konnten wir verschiedene Spuren sichern und anschliessend im Labor mit naturwissenschaftlichen Verfahren analysieren. Gestärkt nach einer kurzen Mittagspause im Freien an der Sonne ging das Experimentieren weiter. Natürlich durfte auch ein Besuch im Technorama-Shop nicht fehlen. Nachdem die Einkaufstaschen gefüllt waren, gab es zur Stärkung ein Glace, bevor wir uns um 15.00 Uhr wieder auf den Nachhauseweg machten. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Franziska Benz bedanken, welche diesen tollen und lehrreichen Ausflug organisiert hat. *Stephanie Grütter*



Kontakt

Bei Fragen zu unserer Jungbläser-Ausbildung oder die Anmeldung betreffend, wenden Sie sich bitte an Stephanie Grütter, Reismühleweg 38, 8409 Winterthur, 076 567 90 97 oder steffi_gruetter@hotmail.com.



Pflüger-Team Rafzerfeld

Schweizer Meisterschaft

Kurz und intensiv sollte die diesjährige Pflügersaison mit dem Thurgauer Wettpflügen und der anschliessenden Schweizer Meisterschaft (beide in Bonau/Wigoltingen TG) werden.

Der erste Wettkampf, das Thurgauer Kantonale vom Samstag, 10. August 2019, musste aufgrund der schlechten und nassen Wettkampfbedingungen leider abgesagt werden. Für die Schweizer Meisterschaft vom Sonntag, 11. August 2019, war dann Wetterbesserung angesagt und der Wettkampf konnte planmässig um 11.00 Uhr gestartet werden. Die Bedingungen gestalteten sich aufgrund des eher nassen Bodens als sehr herausfordernd. Jeder Pflüger hat sein Bestes aus seinen Fähigkeiten und dem Pflug herausgeholt und konnte mit seiner Arbeit zufrieden sein. Das Pflüger-Team Rafzerfeld durfte am Ende den 4. Rang von Wädi Angst und den 5. Rang von Marco Angst sowie weitere Top-Ten-Plätze bejubeln. Luca Storrer hat bei seiner Wettkampfpremiere eine tolle Arbeit gemacht und den 13. Schlussrang erreicht. Herzliche Gratulation an alle Pflüger zu ihren erreichten Platzierungen und ein grosses Dankeschön den Fans für ihre tatkräftige Unterstützung vor Ort und den Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. *Nadine Lee, Vorstandsmitglied*



Wil stellt den Pflüger-Weltmeister 2019

Vor Jahresfrist hatten sich auf dem Feldhof zwischen Wil und Rafz der Wiler Marco Angst und Peter Ulrich aus Neerach für die WM in den USA qualifiziert. Am 30. und 31. August fand diese 66. Weltmeisterschaft im Pflügen in Minnesota, im Staat der 10'000 Seen, statt. Baudette, in Lake of the Woods, war Austragungsort. Für dieses Städtchen, das als «Zander-Hauptstadt der Welt» beschrieben wird, war diese Austragung eine riesen Sache, die bei der Bevölkerung grösste Beachtung fand. Die Menschen waren begeistert, dass die Pflügerelite aus 28 Ländern sich bei ihnen auf höchstem Niveau messen würde.

Für die Schweizer Equipe waren die Dimensionen, die hier angetroffen wurden, beeindruckend. Allein das Getreidefeld, auf dem der Stoppelwettkampf ausgetragen wurde, umfasste eine Fläche von gegen 1'000 Hektaren. Wer das Feld von weitem sah, hatte den Eindruck, es sei absolut gleichmässig und eben, aber dieser Eindruck trog. Unebenheiten und ständig wechselnde Bodenstrukturen machten die Aufgabe zur grossen Herausforderung.

Im Teilnehmerfeld der 24 Drehpflüger waren unsere Vereinsmitglieder Marco Angst und Peter Ulrich, zu finden. Am Ende des ersten Wettkampftages, dem Stoppelfeldpflügen, waren sich alle einig, dass es eine enge Angelegenheit werden würde, da bei diesen Verhältnissen keiner ganz ohne Fehler durchgekommen war. Zu unserer Freude platzierten sich die beiden hervorragend: Marco wurde Silbermedaillengewinner, Peter Ulrich siebter. Weltmeister wurde der Franzose Matthieu Cormoreche, dritter der Däne Soeren Korsgaard.

Trockene Verhältnisse (Wetter und Boden) trafen die Wettkämpfer auch am zweiten Tag für das Pflügen im Grasland an. Auf sehr hohem Niveau wurde auch hier gepflügt. Einzig der äusserst erfahrene Irländer John Whelan und Marco Angst konnten sich vom Rest der Konkurrenz leicht absetzen. Marco errang auch im Grasland Silber hinter John Whelan und vor James Coulter aus Nordirland. Letztendlich reichte der Vorsprung vom ersten Wettkampftag, so dass es Marco gelang, nach 20 Jahren den Weltmeistertitel im Pflügen wieder in die Schweiz



zu holen. Die Freude über den Weltmeistertitel in der Gesamtwertung war im Schweizer Team riesig. Peter Ulrich, Neerach, wurde 12. im Grasland – in der Gesamtrangliste konnte auch er sich in den Top-Ten klassieren, auf dem 9. Rang. Glückwunsch zu dieser bravourösen Leistung der beiden Schweizer Teilnehmer, die unser Land grossartig vertreten haben in Lake of the Woods, Minnesota, USA.

Ein herzliches Dankeschön den Fans, die den Weltmeister bereits am Flughafen mit viel Glockengeläut empfangen, der Bevölkerung, die am anschliessenden offiziellen Empfang dabei war und allen Sponsoren, Gönnern und allen, die die Daumen gedrückt haben! *Käthi Angst*



Rebbaugenossenschaft

Eine qualitativ und mengenmässig gute Ernte ist in den Kellern. Leider trifft das nicht für alle Bewirtschafter zu. Beginnen wir am Anfang der Vegetation:

Nach einem zu trockenen Winter trieben die Reben rechtzeitig aus. Wir wurden von Spätfrost verschont. Anfang Mai waren die ersten Trauben sichtbar. Während einer längeren Kaltphase ab Mitte Mai erfolgte kein weiteres Wachstum. Um den 25. Mai wurden die ersten Pflanzenschutzmittel ausgebracht. Wir von der Rebbaugenossenschaft haben uns auf unser Mehltauwarngerät, welches uns in den vergangenen Jahren sehr gut unterstützt hatte, verlassen. Da uns dieses keine Infektionen mit dem Mehltaupilz meldete, erfolgten unsere Massnahmen am 30. Mai. In der Folge waren die Reben der durch die Rebbaugenossenschaft behandelten Parzellen unterschiedlich von Mehltau betroffen. Mehltau zu einem so frühen Zeitpunkt bedeutet, dass auch die Trauben stark befallen werden. Für betroffene Trauben gibt es keine Rettung, sie verdorren. Interessant ist, dass die betroffenen Flächen am gleichen Tag behandelt wurden, jedoch der Ernteausfall zwischen 10% und 90% betrug! Lage und Klon machten in dieser Situation den grossen Unterschied aus.

Zum Mehltauwarngerät: Im Nachhinein wurde, zusammen mit dem Weinbauzentrum Wädenswil, festgestellt, dass an mehreren Tagen während der kritischen Zeit zwischen dem 20. und dem 30. Mai nur 0.1 Grad durchschnittliche Tagestemperatur fehlten, damit ein Alarm ausgelöst worden wäre!

Im weiteren Verlauf blühten die Trauben Mitte Juni. Der Pflanzenschutz stellte im Verlauf des Sommers eine ständige Herausforderung dar. Der Sommer war sehr heiss. In der Luft war jedoch mehr Feuchtigkeit vorhanden als beispielsweise 2018. Daraus ergaben sich Tropennächte, in welchen die Traubenblätter befeuchtet wurden und somit die Pilzsporen des Mehltaus ideale Bedingungen vorfanden. Auf einer kleinen Rebparzelle in unserem Rebberg wurde kein Pflanzenschutz ausgebracht. Als Folge konnte dort nicht eine einzige Traube geerntet werden!

Bei Trauben besagt eine alte Faustregel, dass von der Blüte bis zur Ernte 120 Tage nötig sind. Mit der Blüte Mitte Mai würde die Ernte auf Mitte Oktober fallen. Tatsächlich waren zu diesem Zeitpunkt alle Trauben im Keller, dies dank der für den Reifeprozess idealen Witterung im August und September. Es wurde mehrheitlich eine etwas unterdurchschnittliche Menge eingebracht. Bei den Zuckergehalten wurden, was zu erwarten war, die Werte von 2018 nicht ganz erreicht. Die Werte beim Blauburgunder bewegten sich zwischen 90° und 100°Oe.

Das vergangene Rebenjahr hat uns sehr deutlich vor Augen geführt, dass unsere Pflanzenschutzmassnahmen absolut keinem Selbstzweck dienen. Sollten die Mittel zum Pflanzenschutz in Zukunft verboten werden, würde ein Rebbau im bisherigen Ausmass verunmöglicht. Viele Flächen würden wohl gerodet und nicht mehr bestockt. Freuen wir uns zunächst am neuen Wein in den Kellern. Im nächsten Frühjahr wird man den Jahrgang 2019 endgültig beurteilen können. *Ernst Rüeger*

Samariterverein



Gerade hatten wir einen grösseren Einsatz in Eglisau am Brückenfest. Auch das Drachenbootrennen wird von uns «samariterisch» betreut. Dann sind wir natürlich auch bei Sportanlässen, Dorffesten ed cetera dabei.

Wir haben ein- gutes Vereinsklima und würden uns sehr über ein neues Mitglied freuen. Willst Du uns tatkräftig unterstützen? Und dabei auch persönlich profitieren und etwas Neues dazu lernen?

So komme doch unverbindlich zwei-, dreimal an eine unserer Übungen. Wir würden uns riesig darüber freuen!

Übungen

Jeweils einmal im Monat, am Montagabend, um 20.00 Uhr, finden unsere Übungen in unserem Samariterlokal im alten Feuerwehrgebäude neben dem Kindergarten in Wil statt. Auskunft gibt Dir gerne unsere Präsidentin Laura Meier, Hüntwangen (044 557 90 77).

Samariterreise 2019

Einmal im Jahr machen wir auch eine kleine Reise. Diesmal ging es im September, bei schönstem Sonnenschein, mit dem Zug nach Brunnen und mit einem der modernsten Schiffe auf eine Rundfahrt auf den Urnersee – inklusive feinem Zmittag! Am Nachmittag genossen wir eine Führung bei der Firma Victorinox. Wussten Sie, dass Victorinox nicht nur Messer und Ähnliches herstellt? Sondern auch Gepäckstücke, und dass sie 20% ihres Gewinnes weltweit mit Uhren macht? Nachher blieb noch Zeit für einen Kaffee und etwas Süsses, bevor wir wieder in den Zug nach Zürich stiegen. Sie ist unglaublich schön, diese Gegend mit den verschiedensten Seen und Bergen, echt eine Reise wert!

Katrin Strässle

Blutspenden 2020

Daten	29. April / 18. November
Zeit	17.30 - 20.00 Uhr
Ort	Schulhaus Landbüel, Wil ZH



Schiessverein

Der Schiessverein Wil wird nach 134-jährigem Bestehen Ende 2019 aufgelöst. Dieser Beschluss wurde an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Oktober 2019 gefasst.

Der Schiessverein Wil und der Militärschützenverein Wasterkingen werden sich der Schützengesellschaft Rafz anschliessen. Die Schützengesellschaft Rafz wird dann im Januar 2020 in «Schützen Rafzerfeld» umbenannt.

Durch die Fusion entsteht ein grosser Schützenverein im Rafzerfeld mit Schiessplatz in Rafz. Im April 2020 wird die neuste Sius-Trefferanzeige installiert.

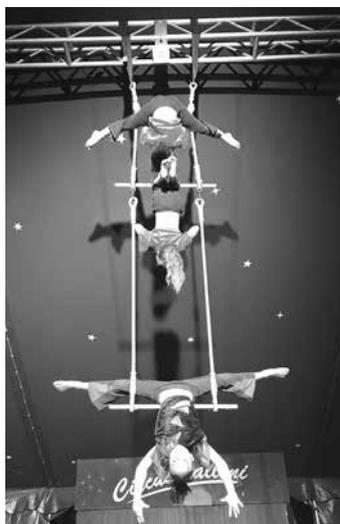
Auch in Rafz werden dann wieder drei Obligatorisch-Schiessen angeboten. *Raphael Rüeger*

Spielball – Familienverein Wasterkingen-Hüntwangen-Wil

Manage frei für die Kinder – Circus Balloni zu Gast in Hüntwangen

Während der Herbstferien organisierte der Familienverein Spielball eine grossartige Erlebniswoche. Der Circus Balloni gastierte in Hüntwangen und realisierte mit den Kindern aus dem Rafzerfeld eine begeisternde Galavorstellung. Dank vielen fleissigen Helferinnen und Helfern

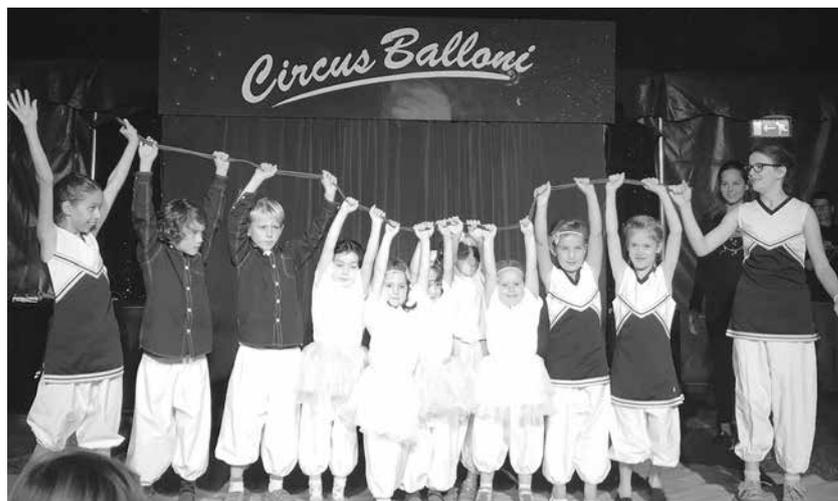
auf und hinter der Bühne und dem grosszügigen Hauptsponsor, dem Verein WAKI-MO-KA aus Wasterkingen, sowie den anderen spendablen Sponsoren Mobilair Bülach, Holcim Hüntwangen, Schule Unteres Rafzerfeld und Markus Pfister, konnte der Traum des Zirkusartisten für die Kinder in Erfüllung gehen. Nicht zu vergessen die vielen tatkräftigen Männer, die das Zirkuszelt auf- beziehungsweise abbauten. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!



«In die Manege zu steigen bedeutet Mut zu haben. Man muss etwas üben und lernen, sich gegenseitig unterstützen und einander helfen. Das Gemeinschaftserlebnis in verschiedenen Altersklassen zu erleben macht stolz» so die Zirkuspädagogin Gesine Lent. Dank ihr und vier motivierten GruppenleiterInnen wurde mit Begeisterung während vier Tagen in den verschiedenen Zirkusdisziplinen geübt.

Am Donnerstagabend hiess es «Vorhang auf» für die Akrobatik am Boden und am Trapez, Fakire, Zauberer, Kraftmenschen, Seilspringer, Menschenpyramiden und Illusionisten. Vor ausverkauften Reihen führten die Kinder vor, was sie während der gut organisierten und spannenden Tage gelernt hatten. Der tosende Applaus des faszinierten Publikums war der verdiente Lohn.

Sabrina Zimmermann, Präsidentin



Trachtengruppe Rafzerfeld



Wie schnell doch ein Jahr vergeht – besonders, wenn immer etwas los ist!

Ja, auch 2019 durften wir wieder in Wil den Seniorennachmittag durchführen. Wir haben in den Altersheimen Rafz und Eglisau mit unseren Liedern und besonders mit dem gemeinsamen Singen beim Wunschkonzert ein bisschen Fröhlichkeit verbreitet. Am 6. Juni feierten wir wie jedes Jahr den «Tag der Tracht» und in Rafz durften wir in einem Gottesdienst unsere Lieder vortragen.

Dazu gehört auch immer backen – Kuchen, Brot und Zöpfe – so dass wir immer eine tolle Festwirtschaft haben. Mit dem Singen verwöhnen wir das Ohr, mit unseren Kuchen und Dessertbuffets bieten wir auch den Augen und dem Magen etwas.

An der Chilbi Wil und am Weihnachtsmarkt in Rafz dürfen wir jeweils unsere Köstlichkeiten zum Kauf anbieten.

Wir möchten uns bei allen Gönnern, allen BesucherInnen an unseren Anlässen und KäuferInnen an unseren Ständen ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein gutes, gesundes neues Jahr. *Vreni Koch*



Lust am Singen?

Die Trachtengruppe singt jede Woche

Mo	20.15 – 21.30	Aula Landbüel
----	---------------	---------------

Webstube



Wir haben uns im Untergeschoss des Alterszentrums gut eingelebt. Da wir alle nur stundenweise dort verweilen, ist das «Untergeschoss» kein Problem. Wir sind der Gemeinde Wil dankbar, dass wir dieses Lokal für die Webstube mieten und benützen können. So sind wir wieder eine Gemeinschaft an einem Ort.

Die Chilbi Anfang Oktober war durchschnittlich besucht, nicht alle Leute lockte das regnerische Wetter nach draussen. Annemarie Schmidli zeigte uns und den Besuchern das Strohflechten. Strohhüte aus dem Rafzerfeld flechten und nähen war eine Einnahmequelle in den Gemeinden

Hüntwangen und Wil. Besuchen Sie einmal das Ortsmuseum in Hüntwangen und informieren Sie sich über Strohhüte. Dieses handwerkliche Können darf nicht vergessen gehen.

Bald ist Jahresende und wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und «en guete Rutsch» ins 2020. *Klär Nussbaum*

Turnverein

Jahresbericht 2019

Der diesjährige Höhepunkt stand schon lange fest: Mit dem Eidgenössischen Turnfest in Aarau, welches nur gerade alle sechs Jahre stattfindet, hatten wir unser wichtigstes Ereignis schon Anfang Jahr fokussiert.

Bevor es aber mit der Vorbereitung losgehen konnte, stand zuerst das Chränzli vor der Türe. Neben dem Turnfest ist das Chränzli immer ein Highlight für uns. Schon Monate davor beginnen wir zu planen, Nummern einzustudieren und neue Dekorationen zu basteln, so natürlich auch dieses Jahr. Demzufolge waren wir am 1. und 2. Februar bereit, mehr als 800 Gäste im Landbüel empfangen zu dürfen. Unter dem Motto IBIZ(h)A konnten wir mit voller Begeisterung das Einstudierte präsentieren.



Mit dem guten Gefühl des erfolgreichen Chränzlis konnten wir den Schwung mitnehmen und uns auf den turnerischen Teil der Saison vorbereiten. Wie jedes Jahr taten wir dies mit Trainingstagen oder Trainingsweekends, an denen wir uns voll und ganz auf das Einstudieren oder Vertiefen der Sektionsaufführungen konzentrieren konnten.

Mit dem Neugelerten ging es für uns dann an den ersten Ernstkampf, den Tanzapfencup in Dürnten. Neben den vielen Riegen, welche schon diverse Schweizermeistertitel gewonnen haben, konnten wir live sehen und lernen, was es braucht, um die perfekte Aufführung zu erturnen. Für uns war es der ideale Leistungstest, auch um zu realisieren, dass wir nochmals Gas geben mussten für das Turnfest.

Mitte Juni war es dann endlich soweit, das Eidgenössische Turnfest konnte für uns starten. Am ersten Wochenende standen die Einzelkämpfer im Einsatz – Ramona Kramer erturnte sich mit dem 34. Rang eine Auszeichnung. Auch die Korballer, welche in der höchsten Kategorie starteten, standen im Einsatz und spielten gegen die

Elitemannschaften ein super Turnier.

Am zweiten Wochenende dann war die ganze Turnerfamilie in Aarau vertreten. Mit der Damenriege und dem Turnverein nahmen wir an zwei verschiedenen 3-teiligen Wettkämpfen teil. Rückblickend waren wir mit dem Gezeigten sehr zufrieden und konnten beide Wettkämpfe im vorderen Mittelfeld beenden.



Der riesige Anlass selbst war für uns sehr beeindruckend: Zusammen mit 70'000 Teilnehmer aus 2'300 Vereinen am selben Wettkampf teilzunehmen, war für alle von uns einmalig.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans, welche uns Jahr für Jahr unterstützen und uns ermöglichen, unser Vereinsleben in derselben Form weiterführen zu können.

Im Namen der gesamten Turnerfamilie wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, einen guten Rutsch und alles Gute für das kommende Jahr.

Martin Ammann, Präsident

Turnfahrt 2019

Fast schon ein wenig ausgeschlafen traf sich die Gruppe mit sechzehn jungen Männern und noch etwas jüngeren Frauen an einem Samstagmorgen, um 07.30 Uhr, an der Bushaltestelle. Die Reise führte nach Obersaxen. Genug Zeit also für ein Frühstück oder ein erstes Bier. Angekommen ging es dann aber richtig los: Eine halbe Stunde wurde unsere Kondition beim steilen Aufstieg zur Talstation Cuolm Sura geprüft. Belohnt wurden wir dafür mit der Sesselbahnfahrt zum Piz Mundaun, wo wir uns bei einem feinen Zmittag stärkten. Den Nachmittag verbrachten wir auf der Höhenwanderung zurück nach Obersaxen Miraniga. Angekommen im Meilener Haus, reichten die Kraftreserven sogar noch für ein Volleyballmatch. Wir wurden fein bekocht und jeder freute sich auf den Abend in toller Gesellschaft. Nach einer mehr oder weniger langen Nacht machten wir uns am Sonntagmorgen nach dem Frühstück auf den Weg nach Ilanz. Dort wurden wir von einem Guide empfangen und zur Basis der Swissraft begleitet. Spätestens bei der englischen Instruktion waren alle Hirnzellen wieder voll aktiviert und wir freuten uns auf das bevorstehende River-Rafting. Das Wetter meinte es richtig gut mit uns, so war eine Abkühlung im Vorderrhein bei einigen sogar erwünscht. Unter-



wegs wurde für uns ein Barbecue vorbereitet und nach dem zweiten Teil und der Ankunft in Reichenau war es bereits wieder Zeit, die Heimreise anzutreten. Ohne Zwischenfälle und sogar eine Stunde früher als geplant kamen wir am Sonntagabend wieder in Wil an. *Helene Meier*



Korbball Damen

Die Korbballerinnen haben sich dank einer sehr guten Sommersaison 2019 wieder für die Aufstiegsspiele 1.Liga/Nati B qualifiziert. Die Saison in der 1.Liga wurde mit dem zweiten Rang, mit nur einem Punkt Rückstand auf den Erstplatzierten, abgeschlossen. An den Aufstiegsspielen wurde der 5. Gruppenrang erreicht und der Aufstieg leider nicht geschafft. Trotz allem war es für das Team eine tolle Erfahrung, wieder gegen die Besten der anderen Kantone anzutreten. *Andrea Karasek*



Turnverein – Mädchen- und Jugendriege

Jahresbericht 2019

Voller Vorfreude und Motivation starteten wir mitten in den Vorbereitungen für das Chränzli in das neue Jahr. Trotz der strengen Trainings und Zusatzproben, blieb wie immer Zeit für das Skiweekend in Elm. Danach wurde es etwas ruhiger und wir konnten uns auf die Trainings zur Vorbereitung der



verschiedenen Wettkämpfe konzentrieren. Sehr beliebt war dabei das Unihockeyturnier der Jungs. Aber auch am Jugendlauf, dem Jugensporttag, an den verschiedenen Gerätewettkämpfen und an den Wettkämpfen im Leichtathletik wurde immer Vollgas gegeben und es konnten sogar Erfolge mit ein paar Medaillen sowie Auszeichnungen gefeiert werden. Im Sommer bemühten wir uns um die Geselligkeit und trafen uns zum Brätelplausch, an der Bundesfeier sowie zur Jugendreise. Seit dem neuen Schuljahr sind wieder ein paar neue Kinder in den Trainings, welche mit dem Schlussturnen bereits den ersten «Wettkampf» erleben konnten. Die GeräteturnerInnen sind bereits in den Vorbereitungen für die neue Wettkampfsaison und üben fleissig an neuen Elementen und Übungen. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen LeiterInnen, die sich wiederum ein ganzes Jahr lang für die Jugend eingesetzt und den Kindern schöne Stunden in der Turnhalle aber auch an allen Anlässen ermöglicht haben.

Leichtathletik

Seit dem letzten Februar bietet der Turnverein ein Leichtathletik-Training an. Das Angebot wird seitdem von einer kleinen Gruppe genutzt. Die ersten Wochen in der Halle haben sich die Kinder gezielt mit den Lauf-, Sprung und Wurfdisziplinen vertraut gemacht. Nach den Frühlingsferien wurde dann – sofern es die Temperaturen zuliesse – draussen trainiert. Wo muss ich loslaufen, damit ich die Absprungzone im Weitsprung treffe? Wie kann man aus Startblöcken losrennen? Und was bitte ist Laufschiule? All diese Fragen können die Leichtathletinnen nun alle beantworten. Und um dann auch mal zu sehen, wo man so steht, haben die Kinder im Juni an zwei Qualifikationswettkämpfen im UBS-KidsCup mitgemacht – einem 3-Kampf aus 60-m-Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf. Die Stimmung an beiden Anlässen war hervorragend und die Athletinnen konnten profitieren und ihren Spass haben. Für alle Kinder gab es zudem



immer einen Teilnehmerpreis. Die erfahrenste der Gruppe – Peace – qualifizierte sich kantonal im ersten Rang und war somit am Kantonalfinal der besten 35 Zürcher Leichtathletik-Mädchen der Kategorie Wo8 startberechtigt. Am 24. August konnte sie ihre sehr guten Leistungen am Kantonalfinal in Wetzikon bestätigen und gewann klar. Damit war sie gleichzeitig teilnahmeberechtigt für den UBS-KidsCup Schweizer Final im Letzigrund, welcher bereits eine Woche später, am 31. August, stattfand. Für den Letzigrund qualifizieren sich nur die Sieger der Kantonalfinals sowie die letztjährigen Gewinner der Schweizer Finals. Bei strahlendem Wetter absolvierte Peace ihren Wettkampf auf den von Weltklasse Zürich zwei Tage zuvor benutzten Anlagen in professionellstem Umfeld. Betreut wurde sie und ihre Gruppe vom Stabhochspringer Dominik Alberto. Die Favoritinnen der Kategorie zeigten allesamt einen sehr guten Wettkampf, weshalb es auch von Peace einen Effort brauchte, um wieder aufs Podest zu kommen. Und sie zeigte einmal mehr, dass sie ein ausgesprochener Wettkampf-Typ ist: Mit neuen persönlichen Bestleistungen in allen Disziplinen gewann Peace die Bronze-Medaille, herzlichen Glückwunsch.

Zusätzlich zu den Mehrkämpfen hat Peace auch am Swiss-Athletics-Sprint-Cup mitgemacht: Am 12. Juni bestritt sie einen Qualifikationswettkampf in Zollikon und konnte sich als Siegerin ihrer Kategorie für den Kantonalfinal qualifizieren. Dieser fand am 25. August auf der Sportanlage Sihlhölzli in Zürich statt. Bei schönstem Sommerwetter musste Peace kurz vor 10.00 Uhr ihren Vorlauf über 50 Meter bestreiten. Sie gewann



diesen, genauso wie auch ihre Halbfinalserie. Um die Mittagszeit dann lief sie im Final als erste über die Ziellinie und wurde Kantonalmeisterin im Sprint-Cup. Seit den Herbstferien wird wieder in der Halle trainiert – Kraft, Kondition und Beweglichkeit sowie Sprung-, Wurf- und Laufschnelle.

Falls sich weitere Kinder interessieren – das LA findet immer am Freitag, von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, in der Turnhalle Landbühl statt.

Helene Meier



Turnverein – Mädchen- und Jugendriege (Fortsetzung von Seite 51)

Jugendreisli

Samstagmorgen, wir trafen uns bei der Bushaltestelle Gemeindehaus Wil und fuhren via Rafz an den Bahnhof. Mit dem Zug ging es weiter bis nach Jakobsbad. Ein paar Umstiege gab es dazwischen noch. Mit der Gondel fuhren wir auf den Kronberg hoch. Als wir oben angekommen waren, teilten wir uns in Gruppen auf.

Die 1.- bis 3.-Klässler machten einen Foto-OL. Sie mussten die fotografierten Dinge finden und die Buchstaben an den OL-Posten zu einem Lösungswort zusammensetzen.

Die Kinder der 4.-Klasse bis 2.-Oberstufe machten eine Schnitzeljagd, die etwas schwieriger war. Wir mussten Geheimschriften entziffern und verschiedene Aufgaben lösen.

Am Schluss trafen wir uns alle bei der Talstation und freuten uns aufs kalte Glacé. Zur Belohnung gab es noch eine Überraschung. In Zweierteams durften wir Rodeln gehen. Wir hatten sehr viel Spass!

Liisa Sigrist und Lynn Boppart





Turnverein – Männerriege

Jahresbericht 2019

Für die Männerriege war das auslaufende Jahr gespickt mit tollen Ereignissen, Einsätzen und durchaus guten Resultaten an Wettkämpfen. Einige davon möchte ich an dieser Stelle besonders hervorheben: Pitsch gewann den Einzelwettkampf für Männerriegler mit über 300 Teilnehmenden in Bäretswil. Am Turnfest in Obfelden wurde unsere Riege in der entsprechenden Stärkeklasse nur durch einen Hundertstel auf den zweiten Platz verwiesen, was an Resultate bei Skirennen erinnert! Wenn in den Sommerferien die Turnhalle geschlossen ist, findet für die Männerriegler jeweils ein besonders Spektakel statt: Volleyball im Rhein. Ein Gaudi, das alles bietet: Fit und Fun, Spiel und Wellness in Form von Moor-, Schlamm- und Algenbad.

Die Männerriege und externe Helferinnen und Helfer übernahmen in der Sylvesternacht 2018/2019 die Organisation und Durchführung der traditionellen Beleuchtung des Panoramaweges im Rebberg Wil mit Finnenkerzen. Wir konnten uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region freuen, welche den Jahreswechsel an unserer Cüplibar feierten. Der Anlass bereitet uns Männerrieglern sowohl bei den Vorbereitungen (Kerzensägen), der Durchführung und beim Aufräumen jeweils einen Riesenspass. Wir werden auch in der kommenden Sylvester-Neujahrsnacht die Finnenkerzen-Panoramastrasse befeuern und eine Cüplibar betreiben. Mit grossem Einsatz und viel Muskelkraft werden jeweils im November von unseren «Sägeprofis» die Finnenkerzen für diesen Anlass gesägt und aufbereitet. Wir freuen uns daher auf viele BesucherInnen.



An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei unseren Mitgliedern, Turnleitern und Vorstandsmitgliedern für deren Engagement. Mein Dank gilt auch den externen Personen und Sponsoren, die uns im auslaufenden Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Im Namen der Männerriegler wünsche ich allen eine besinnlich fröhliche Adventszeit, für die kommenden Festtage und für das Jahr 2020 alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit. *Erich Rüeeger, Präsident*

Den ausführlichen Jahresbericht finden Sie ab Mitte Dezember auf www.maennerriegewil.ch

Velotour – Wie lange reicht der Akku?

An diesem Septembermorgen ist der Himmel über dem Rafzerfeld wolkenverhangen und die Temperaturen alles andere als sommerlich. Eigentlich ein geeigneter Tag, um lange auszuschlafen, denkt sich Hansruedi Kramer aus Rafz. Und dennoch nimmt er um halb sieben Uhr seine am Vorabend gepackte Reisetasche und legt sein Set mit den Veloschlüsseln dazu. Dies ohne zu ahnen, welche Bedeutung diese Werkzeuge in den zwei kommenden Tagen noch erhalten würden. Dann macht er sich auf den Weg zur Bushaltestelle beim Gemeindehaus in Wil, wo er rechtzeitig zu weiteren Frühaufstehern stösst. Insgesamt sind es siebzehn Mitglieder der Männerriege Wil, die Präsident Erich Rüeeger an diesem regnerischen Morgen zur zweitägigen E-Bike-Tour begrüsst. Mit Bus und Zug geht es über Luzern ins Napfgebiet, bekannt für seine durch den vielen Regen stets grünen Wiesen. In Willisau werden moderne E-Bikes mit vollen Akkus gefasst, und nach einem Startkaffee geht die Tour im mehr oder weniger professionellen Velodress los. Entgegen allen Befürchtungen bleiben die Strassen trotz dunkler Wolken (vorerst) trocken. Und wem die Topografie des Emmentals bisher unbekannt war, der lernt sie an diesen beiden Tagen am eigenen Leib oder besser an den eigenen Beinen bestens kennen: Die als Herzroute bezeichnete Strecke von Willisau nach Thun kennt keine ebenen Abschnitte – entweder es geht auf- oder dann eben abwärts. Ein erstes Problem dann nach dem Mittagessen in Sumiswald: Die Akkuwechselstation verfügt nicht über genügend neugeladene Akkus für alle





E-Bikes. Die durchtrainierten Peter Sigrüst und Hansruedi Kramer behalten deshalb ihre beinahe leeren Akkus, was stark erhöhte Beinarbeit nötig macht. «Ich fahre ebenso gerne ohne Akku-Unterstützung», sagt er und verweist

auf seine mehrere hundert Trainingskilometer. Nach rund 50 Kilometer gefahrener Strecke ist Hansruedi Kramer dann nochmals gefragt. Mit



Hilfe seiner mitgenommenen Schlüssel repariert er eine blockierte Hinterradbremse und richtet Schutzbleche,

die das Rad berühren. Kurz vor dem Etappenziel Langnau i.E. beginnt es dann doch zu regnen, der heiteren Stimmung tut dies allerdings keinen Abbruch. Vor der Nachtruhe beenden die Teilnehmer den Tag bei bester Laune und vorzüglichem Emmentaler Essen in der Gastschenke zum Hirschen, der beim einen oder andern Teilnehmer Bilder aus den Gotthelf Filmen hervorruft. Den zweiten Tour-Tag

absolvieren die Männerriegler bei trockenem Wetter und ohne grössere Herausforderungen. Allerdings fährt an diesem Tag Bernhard Zuber, auch gut durchtrainiert, mit beinahe leerem Akku. Die weniger geübten Biker profitieren bereits von ihren Erfahrungen, die sie am Vortag gemacht haben. Bei Schlummerbecher und blauem Himmel am Zielort Thun sind sich die Teilnehmer einig: Präsident Erich Rüeiger hat mit der ausgezeichnet organisierten Reise einen namhaften Beitrag zur Förderung von Kollegialität und Fitness der Teilnehmer geleistet. Wieder zuhause legt Hansruedi Kramer sein Schlüsselset zufrieden an den gewohnten Platz in seiner Werkstatt.

Daniel Lehmann



Trychlergruppe Zürcher Unterland

Bereits neigt sich das Jahr dem Ende entgegen und wir Trychler sind mitten in der strengsten Zeit des Jahres. Unser urchiges Treiben ist nach wie vor sehr gefragt und noch immer gerne gesehen und gehört. An die 22 Anlässe sind es jedes Jahr – vom Geburtstagsfest über den Dorf- oder Weihnachtsmarkt bis zum Firmenevent ist alles im Programm.

Sollten Sie im nächsten Jahr einen Anlass planen und interessiert an unserem Brauchtum sein, dann wenden Sie sich für eine Terminanfrage direkt an unseren Obmann Niklaus Spühler (niklaus.spuehler@trychlergruppe-zuercherunterland.ch).



Auch ein Jahr nach unserem Jubiläum «30 Jahre Trychlergruppe Zürcher Unterland» haben wir mit unseren Mitgliedern und deren Familien einen Ausflug gemacht. Wir erlebten eine Fahrt mit der Sauschwänzle-Bahn und genossen anschliessend ein feines Mittagessen in der Tannenmühle im Südschwarzwald.

Die zahlreichen Kinder unserer Trychler nahmen am Nachmittag den riesigen Spielplatz in Beschlag oder besuchten im Streichelzoo die Schafe und Ziegen. Den gemütlichen Abschluss unserer Reise machten wir in Jenny's Garage in Wil bei einer Wurst und einem Bier oder Vivi Kola.



Sie sehen, bei uns gehört auch die Familie dazu – und das ist sehr gut so. Sollten wir nun Ihr Interesse geweckt haben und Sie möchten auch bei uns dabei sein – dann zögern Sie nicht lange. Neue Gesichter sehen wir gerne in unserer Gruppe und Glocken brauchen Sie für den Anfang auch keine eigenen. Übrigens, Glocken schwingen ist keine Hexerei und noch fast jeder hat es gelernt.

Es gibt viel Interessantes sowie Fotos von uns zu finden auf www.trychlergruppe-zuercherunterland.ch – schauen Sie sich doch einmal um.

Vorankündigung – Eidgenössisches Scheller- und Trychlertreffen

Alle drei Jahre findet das Eidenössische Scheller- und Trychlertreffen statt, an dem jeweils über 2'500 Trychler mitmachen. Nächstes Jahr findet dieser Anlass vom 28. bis 30. August in Bremgarten AG statt. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und unfallfreie Winterzeit und für die kommenden Festtage ein paar besinnliche Stunden mit Ihren Lieben und natürlich einen Guten Rutsch ins neue Jahr. *Markus Frutig*

Trychlerumzug durchs Dorf Wil

Freitag, 20. Dezember 2019, ab 19.30 Uhr

Wir freuen uns, wenn uns viele Leute auf unserem Umzug begleiten und freuen uns noch mehr, wenn wir unterwegs am einem oder anderen Ort etwas zu Trinken oder eine Stärkung bekommen..

UHC Phantoms



Rundenberichte

Damen – ungenügende Defensive in Andelfingen

Die zweite Runde der aktuellen Saison findet in Andelfingen statt. Im ersten Spiel treffen die Phantominen auf die Damen des UHC Wyland. Der erste Treffer lässt bis zur neunten Minute auf sich warten. Brigi bringt die Damen aus Rafz in Führung. Bis zur Pause drehen die Gegnerinnen das Spiel, es steht nun 1:2. Die mahnenden Worte des Coachs scheinen kurz nach der Pause keine Wirkung erzielt zu haben, 1:3. Andreina kann durch einen Pass auf Brigi dann verkürzen auf 2:3. Nach diesem Zwischenstand erweisen sich die Gegnerinnen aus Wyland als zu flink. Die Phantominen finden den Tritt nicht mehr und müssen zuschauen, wie sich der gegnerische Score beständig erhöht. Der Rückstand verringert sich noch zwei weitere Male. Danach ist aber Schluss. Zum Ende steht es 4:9, eine nicht unverdiente Niederlage.

Die Gedanken werden für das zweite Spiel wieder auf eine neutrale Einstellung zurückgesetzt. Die erste Spielhälfte beginnt spannend. Die Gegnerinnen eröffnen das Score, die Phantominen können schnell reagieren. 1:1, 2:1, zur Pause zappelt der Ball leider noch einmal im Rafzer Tor. Ein weiterer Treffer der Gegnerinnen nach der Pause veranlasst den Coach, ein Timeout zu nehmen. Trotz Timeout und Überzahlspiel von Seiten der Phantominen landet das weisse Bällchen im nun leerstehenden Tor. Das Endresultat lautet dann 2:4. Das eingegangene Risiko wird nicht belohnt.

Herren – die Leistungskurve zeigt nach oben

Runde vom 13.10.2019 in Egg. Mit einigen Rückkehrern verstärkt zeigen sich die Phantoms ambitioniert und motiviert für diese Saison. An dieser Runde treffen die Phantoms Rafzerfeld auf die Mannschaften aus Winterthur und Embrach. Mit einer aussergewöhnlich voll besetzten Spielerbank starten die Phantoms ins erste Spiel. Bereits in den ersten Minuten zeigt sich, dass die gegnerischen sechs Spieler den Phantoms in beinahe allen Belangen unterlegen sind. Der Vorsprung ist schon nach der ersten Hälfte gesichert und gerät auch in der zweiten nie in Gefahr. So gewinnen die Phantoms zu Ende klar mit 10:5.

Der Start ins zweite Spiel erweist sich als torarm. Über längere Zeit halten die Phantoms einen Vorsprung von einem Tor. Das Spiel nimmt Fahrt auf, die Phantoms erhöhen auf 2:0, 3:0. Durch eigens verursachte Fehler erzielen die Embracher den Anschlusstreffer. Gegenstösse von Seiten der Phantoms fallen zahlreich aus. 4:1, dann 4:2, das 5:2 kommt prompt. Ein gewisses Sicherheitsgefühl macht sich breit in den Reihen der Phantoms und lässt sie fahrlässig werden. 5:4 lautet das Resultat sieben Minuten vor dem Ende. Dank eines herausragenden Backhandtors können die Phantoms wieder einen zwei-Tore-Vorsprung herstellen. Ein starkes Boxplay mit einem Schuss ins leere Tor sichert den Phantoms am Ende den Sieg.

Cyril Eisenegger



Vitaswiss



GymnastikleiterIn gesucht

Vitaswiss Rafzerfeld führt drei Gymnastikgruppen in Rafz und in Hüntwangen. Wir turnen jeden Mittwoch in der Turnhalle Götzen, Rafz, von 19.00 – 20.00 Uhr und von 20.00 – 21.00 Uhr. In der Mehrzweckhalle Hüntwangen sind wir am Donnerstag, von 19.15 – 20.15 Uhr aktiv. Wir halten uns fit im Takt von schwungvoller Musik, mit und ohne Handgeräte. Wir stärken und dehnen unsere Muskulatur und erhalten den Bewegungsradius unserer Gelenke. Wir sind eine fröhliche, motivierte TurnerInnen-schar und pflegen auch gerne die Gemeinschaft. Unsere Leiterinnen sind qualitop-zertifiziert und bilden sich in Kursen stetig weiter.

Im Idealfall führen uns zwei Leiterinnen, die sich diese anspruchsvolle Aufgabe teilen, sich bei Abwesenheit gegenseitig vertreten. Nun hat Sandra Felix nach sechzehn Jahren Leiterinnentätigkeit ihren Rücktritt erklärt, bereits vor den Herbstferien haben wir sie verabschiedet. Herzlichen Dank, liebe Sandra, für Deine abwechslungsreichen Turnstunden und Deine Fröhlichkeit – wir werden Dich vermissen.



Kommender Anlass

08.02. 13.30 Generalversammlung,
Zentrum Casa, Rafz

Kontakt

Wer möchte Sandras Nachfolge antreten? Wo steckt die Person mit viel Idealismus und Freude an der Bewegung? Für obige Turngruppen suchen wir eine Ablösung, für die Einsätze sind verschiedene Möglichkeiten offen. Bei Interesse melde Dich bitte unverbindlich bei der Hauptleiterin Sylvia Sigrist, Rafz (044 869 06 01, sylvia.sigrist@gmx.ch) oder komm spontan in der Turnhalle vorbei. Wir freuen sich auf Dich! Auf www.vitaswiss-rafzerfeld.ch findest Du weitere Informationen über uns.

Auch neue Turnerinnen und Turner sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Turngruppe. Schnuppern ist jederzeit erwünscht. Wir wünschen allen bisherigen und zukünftigen Mitgliedern von Herzen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start im Neuen Jahr!

Sylvia Sigrist

Besuchen Sie unsere Turnstunden

Mi	Turnhalle Götzen, Rafz
19.00 – 20.00	bewährte Vitaswiss-Gymnastik
20.00 – 21.00	sportlichere Variante

Do	MZH Hüntwangen
19.15 – 20.15	bewährte Vitaswiss-Gymnastik

Während den Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus.

Qualitop-zertifiziert!

Adventsfenster Wil ZH 2019

Viele Adventsfenster in unserem Dorf werden dekoriert und die Türen geöffnet. Einen herzlichen Dank an alle Personen und Familien, die uns einen gemütlichen und geselligen Rahmen schaffen für alte und neue Begegnungen – wir sind schon ganz gespannt auf die unterschiedlich dekorierten Adventsfenster. Einen herzlichen Dank auch an alle, welche die Adventsfenster besuchen – die Gastgeberinnen und Gastgeber freuen sich auf Sie!

Diese ungezwungenen Besuche und Begegnungen ermöglichen interessante Gespräche, die vielleicht sonst nie zustande kämen, und ergeben oft unerwartet schöne Kontakte. Auch wenn die Adventszeit oft etwas hektisch ist, schaffen Sie etwas Platz in Ihrer Agenda und besuchen Sie möglichst viele Adventsfenster, Danke.

Daliah Heller

Übersicht

So, 01.12.	Winterkonzert Musikverein, Kirche Wil ZH		16.00 Uhr
Mo, 02.12.	Heidi und Tony Mathur, Weinbergstrasse 18		19.00 Uhr
Di, 03.12.			
Mi, 04.12.			
Do, 05.12.			
Fr, 06.12.	Volg, Dorfstrasse	<i>Samichlaus</i>	16.30 – 18.00 Uhr
Sa, 07.12.	Ruth und Armin Stampa, Breitenmattstrasse 37		ab 18.00 Uhr
So, 08.12.			
Mo, 09.12.	Frauenadventsabend der Kirchgemeinde, KGH Hüntwangen		19.00 Uhr
Di, 10.12.			
Mi, 11.12.	Familie Felix, Untere Haldenstrasse 19		
Do, 12.12.	Bibliothek Wil ZH, Dorfstrasse 15b		15.00 – 18.00 Uhr
Fr, 13.12.	Heinz und Susanna Leu, Oberdorfstrasse 9		
Sa, 14.12.	Buchenloo	<i>im Freien</i>	17.00 Uhr
So, 15.12.	Kolibri-Weihnachten, Kirche Wil		17.00 Uhr
Mo, 16.12.	Familie Hug, Bächerwiesstrasse 6		
Di, 17.12.	Kirchenchor Cantemus, Kirche Wil	<i>offenes Singen</i>	19.00 Uhr
Mi, 18.12.	Isabell und Daniel Heller, Ruggstrasse 18	<i>im Freien</i>	18.00 – 22.00 Uhr
Do, 19.12.	Frau Bandurovic Zollinger, Im Hüslhof 20	<i>beim Garteneingang Rebbergstrasse</i>	19.30 – 22.00 Uhr
Fr, 20.12.	Trychlerumzug durchs Dorf	<i>Start beim Lisebetlibrunnen</i>	19.30 Uhr
Sa, 21.12.	Familie Bär Briner, Geroldsweg 5		ab 15.00 Uhr
So, 22.12.	Familie Stephan und Daliah Heller, im Högler 2		14.00 – 19.00 Uhr
Mo, 23.12.			

Wenn nicht anders vermerkt, öffnen die Gastgeberinnen und Gastgeber für Sie die Tür von 15.00 – 17.00 Uhr und von 19.30 – 22.00 Uhr.

Veranstaltungskalender Dezember 2019 bis Februar 2020

Dezember

1.	Winterkonzert / Musikverein
1.	Seminar / Karate Sportverein Shiro Tora
1.	Morgenspaziergang / NVV
2.	Gemeindeversammlung / SUR
2.	Mütter- und Väterberatung
5.	Gemeindeversammlung
4.	Adventsfenster / Kath. Kirche
5 / 6.	Spitex-Café
7. / 8.	Prüfungen / Karate Sportverein Shiro Tora
8.	Weihnachtskonzert / Chorchind Rafzerfäld
9.	Frauenadventsabend / Ref. Kirche
10.	Bibellese / Kath. Kirche
14.	Papiersammlung
15.	Kolibri-Weihnachten mit Chorchind Rafzerfäld
16.	Mütter- und Väterberatung
19.	Seniorenweihnachtsfeier / Gemeinde Wil ZH
21.	Weihnachtsbaumverkauf
21.12. – 5.1.	Weihnachtsferien / SUR
22.	Dorfweihnachten / Wasterkingen
24.	Christnacht / Wil
25.	Weihnachtsgottesdienst / Wasterkingen
31.	Finnenkerzen-Panoramaweg / Männerriege
31.	Schneebar / Club LAMBO

Januar

2.	Bächtele / BäKoRa
4. / 5.	Schoggi-Cup / FC Rafzerfeld
5.	Morgenspaziergang / NVV
6.	Mütter- und Väterberatung
7.	Jass-Abend / SVP Wil ZH
8.	Einsammeln der Weihnachtsbäume
9.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute
10.	Winterfilmabend / Kath. Kirche
15.	Ökum. Abendgottesdienst / Kirche Wil
16.	Seniorenachmittag / Ref. Kirche
18.	Papiersammlung
19.	Ökum. Regionalgottesdienst / Buchberg
19.	Ökum. Regionalgottesdienst / Buchberg
20.	Mütter- und Väterberatung
22.	Informationsveranstaltung / Gemeinderat
29.	Generalversammlung / Männerriege
31.	Generalversammlung / Musikverein

Februar

2.	Morgenspaziergang / NVV
3.	Mütter- und Väterberatung
4.	Jass-Abend / SVP Wil ZH
6.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute
7.	Generalversammlung / Turnverein
8.	«Anderscht» / Kulturkommission
8.	Generalversammlung / Vitaswiss
10.	Generalversammlung / Webstube
13.	Seniorenachmittag / Ref. Kirche
15.	Generalversammlung / SVP Wil ZH
17.	Mütter- und Väterberatung
17.	Generalversammlung / Trachtengruppe
29.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beiträgen.
Einträge für den Veranstaltungskalender können bis zum Redaktionsschluss
an barbara.wuggenig@bluewin.ch gemeldet werden.